

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU- MANAGEMENT

DER EINACHSER PROFI



von 0,6 m bis 2,44 m
MÄHBREITE



Mit hunderten Möglichkeiten von
A wie Aerifizierer bis Z wie Zwillingräder.

19 Modelle für Ihren Einsatz.



REFORM

SEIT 1910

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3 -	Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)	
Seite 4/5 -	Chance Greenkeeping?	
Seite 6 -	SABO präsentiert vier neue Rasenmäher für das Modelljahr 2011	
Seite 7 -	DGV-Golfbarometer Frühjahr 2011	
Seite 8 -	Geohumus ist die Anwachsversicherung für „Greenkeeper“	
Seite 9 -	Golf ist keine Randsportart	
Seite 10 -	Wiedenmann GaLaBau-Maschinen	
Seite 10/11 -	CSF srl aus Grumolo eröffnet Niederlassung in Deutschland	
Seite 12 -	GaLaBau fordert mehr zugelassene biologische Präparate	
Seite 13 -	Freistaat Bayern investiert in Hochwasserschutz für Roding	
Seite 14/15 -	Neue FLL-Empfehlung verbessert Überlebenschancen von Stadtbäumen	
Seite 16/17 -	Gehölze sind biologisch und rechtlich zunehmend mit Risiken behaftet	
Seite 17 -	Starke Ideen aus Holz von FERDI HOMBACH	
Seite 18/19 -	Firmengärten statt Gewerbegebiet-Tristesse	
Seite 19 -	Weichenstellung im Vorstand der STIHL AG	
Seite 20 -	Auenzustandsbericht vom Bundeamt für Naturschutz	
Seite 21 -	Moderne Garten- und Landschaftsarchitektur mit WEIDT-Gelenkgabionen	
Seite 22/23 -	Gondwanaland: Der letzte Baumriese ist gepflanzt	
Seite 24/25 -	Kupfer: Bei sorgsamer Anwendung zur Algenbekämpfung sehr geeignet	
Seite 25 -	VERT IMPORT: Dampf-Unkrautvernichtung	
Seite 26 -	Immenser Technologiesprung bei Motoren	
Seite 27 -	Eurotec - eine rasante Firmenentwicklung	
Seite 28 -	Neuentdeckungen im Herbstkatalog 2011 von Verver Export	
Seite 29/30 -	BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z	

TOP 10 - LISTE

Monat: März 2011

Platz	Titel (die am meist gelesenen Beiträge online)	Besucher im Mrz. 2011 laut IVW: 32.873
— 1	Motorsägen STIHL MS 271 und MS 291: Die neuen Allrounder für ...	
— 2	Bundesnaturschutzgesetz: BGL erreichte Handlungssicherheit für...	
NEU 3	Online "Blühbarometer" zur Kirschblüte im Schwetzingen Schlossgarten	
▼ 4	Gefährliche Baumarbeiten: Gartenbau-Berufsgenossenschaft führt Qualitätssich...	
— 5	SABO präsentiert vier neue Rasenmäher für das Modelljahr 2011	
▼ 6	LKW-Zubehör: Neue Generation Staukästen vorgestellt	
▲ 7	Dauerholz aus Dabel: Jetzt auch direkt ab Werk	
▼ 8	Akku-Motorsäge STIHL MSA 160 C-BQ: Das neue Kraftpaket in der 36 V-Klasse	
▲ 9	Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra	
— 10	Der STIHL Katalog 2011	

www.soll-galabau.de

Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) entwickelt Leitbild und Selbstverständnis der Grünen Branche

Zukunftweisend für die Grüne Branche beschreitet die DBG neue Wege, entwickelt ein neues Selbstverständnis und formuliert – darauf aufbauend – erstmals ein eigenes Leitbild.

Mehrere Monate hat es gedauert, - viele gute Gedanken und intensive Teamarbeit stecken im Projekt „Leitbildfindung“: Herausgekommen sind Leitsätze und Werte, die vorbildhaft für die Interessensvertretung der Gärtner stehen. Hier ist ein Selbstverständnis erarbeitet worden, das der Grünen Branche zu Gute kommt.

Im zukünftigen Handeln der Mitarbeiter wird es ebenso verankert sein, wie im relaunchten Internet - Auftritt. Damit gelingt es der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, sich und ihre Dienstleistung innerhalb der breiten Öffentlichkeit noch stärker als bisher bekannt und verständlich zu machen. Im Mittelpunkt des Leitbildes sieht die DBG ihre Aufgabe, mit BUGA's

und IGA's hochwertige Grün- und Erholungsräume zu schaffen, ein neues Lebensgefühl und Lebensqualität in Städte und Regionen zu bringen. Essenzieller Grundsatz ist die verlässliche, faire Partnerschaft mit den Städten einerseits und die zielgerichtete Kooperation mit dem Gartenbau andererseits. Damit ist eine selbstkritische Prüfung der Nachhaltigkeit aller Handlungen - auch im Hinblick auf eine Weiterentwicklung der Gartenschauformate BUGA und IGA -, verbunden.

Leitsätze und Werte formulieren ausführlich die sich aus diesen Grundsätzen ergebenden Grundanliegen der Gesellschaft als Standesvertreter, als ein aktives, ausführendes Organ des Gartenbaus, Meinungsbildner, Kontaktplattform und dienstleistungsorientierte Institution.

Als Wegbereiter für nachhaltige ökologische und ökonomische Entwicklungen wird die DBG dem gärtnerischem Berufsstand stärker als bisher die Gelegenheit

bieten, sich im Rahmen einer Bundesgartenschau optimal zu präsentieren. Die Leitsätze sind ein klares Bekenntnis zum Grünen Berufsstand, zur qualitativ hochwertigen Dienstleistung, einer auf 60 Jahren Erfahrung basierenden kompetenten Beratung für Gartenschauen und nachhaltig funktionierende Bürgerparks.

Die Kernkompetenz wird weiterhin mit den gärtnerischen Ausstellungen und Qualitätswettbewerben bewiesen – ganz klar: die DBG richtet hier ihre Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden der Gartenbaubetriebe, den Konsumenten der Grünen Branche aus. Überdies unterstützt sie Gartenbaubetriebe mit Öffentlichkeitsarbeit, um sich zielgruppengerecht auf neuen medialen Wegen zu vermarkten.

Die DBG verpflichtet sich zur umfassenden Anwendung von modernen und zeitgemäßen Arbeitsweisen und -strukturen, die sicherstellen, dass die oben genannten Ziele schnell, umfassend und effizient erreicht wer-

den. Das Leitbild soll kein bloßes Lippenbekenntnis sein, sondern ein konkreter, wegweisender und zukunftsorientierter Handlungsleitfaden, der die nachhaltigen Grundlagen für die Strategien, Vorgehensweisen und Umsetzungsmaßnahmen der DBG definiert.

„Die Öffentlichkeit erhält mit diesem Leitbild einen umfassenden und transparenten Überblick über die wichtigsten Ziele und Prinzipien, nach denen die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft handelt“, so Jochen Sandner, Geschäftsführer der DBG.

Mit diesen Leitsätzen und Werten entsteht das Bild eines Dienstleisters, der sich nicht mit dem bisher Erreichten zufrieden gibt, sondern seinen Blick stets zielgerichtet und von Innovationskraft geprägt nach vorn richtet.

In der Anlage zu dieser Mitteilung stellen wir für Sie das Leitbild der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) bereit.

KENNWORT: SOLO 553 K



AUSDAUER

SOLO Freischneider für lange Arbeitsintervalle auf jedem Terrain. **Perfekt ausbalanciert, vibrationsarm und mit kraftvollem SOLO Hochleistungsmotor ausgestattet.** Schnellverschluss für einfaches Anpassen des Griffes. Elektronische Digitalzündung für optimalen Zündzeitpunkt.

SOLO Freischneider - zuverlässige Technik, die sich rechnet!

www.solo-germany.com



IM GELÄNDE!

demopark
2011
Gang C / Stand-Nr. 320

solo[®]
Für Garten und Forst.
Seit 1948.

Chance Greenkeeping?

Was macht eigentlich ein Greenkeeper?

Ein Greenkeeper ist – wie der Name schon sagt – mit der Pflege von Grün- und Rasenflächen betraut. Sein Arbeitsplatz ist demnach dort wo es große Rasenflächen gibt – sprich auf dem Golfplatz oder in einem Fußballstadion.

Im Gegensatz zur weit verbreiteten Meinung, ein Greenkeeper würde den ganzen Tag nur Rasen mähen ist die Arbeit des Greenkeepers weit aus vielfältiger und komplexer. Ziel ist eine gleichmäßige, dichte und strapazierbare Rasenoberfläche. Bei dem von den Golfern hohen geforderten Qualitätsanspruch zählt jedes Detail. Neben dem täglichen Schnitt müssen noch eine Menge anderer Regenerationsmaßnahmen durchgeführt werden.

Dazu zählen Lockerungsarbeiten wie vertikutieren oder aerifizieren, düngen, Einsatz von Pflanzenschutz, Bewässerung, u.v.m. Jedoch geht es nicht einzig um den Rasen sondern um die Pflege der gesamten Vegetation auf dem Golfplatz. Dies beinhaltet die Pflege von artenreichen Biotopen, natur belassenden Flächen, Teichen, Hecken und Baumbeständen. Nicht zu Letzt übernimmt der Greenkeeper oft auch kleinere bauliche Maßnahmen.

Wie werde ich „geprüfter“ Greenkeeper?

Der Greenkeeper ist in Deutschland kein Ausbildungsberuf. Die DEULA Bayern ist eines von zwei Bil-



Bodenwerkstatt: Praxisnahe Ausbildung in der Bodenwerkstatt, Greenkeeper beim Bestimmen der Körnungslinie und mischen einer Rasentragschicht. (Fotos: DEULA Bayern GmbH)



Gräserbestimmung: Um die richtigen Pflegemaßnahmen einzuleiten muss der Greenkeeper genau über seinen tatsächlichen Gräserbestand Bescheid wissen.



Ökologische und rechtliche Grundlagen: Greenkeeper müssen mit den rechtlichen und ökologischen Grundlagen vertraut sein. Anhand des landschaftspflegerischen Begleitplanes werden die Vorgaben für den Platz aufgelistet.

dungszentren in Deutschland, welches die Fortbildung zum „Fachagrarwirt Golfplatzpflege-Greenkeeper“ durchführt.

Die Fortbildung richtet sich an Personen mit „grüner“ Berufsausbildung z.B. Ga-LaBauer, Gärtner oder Landwirte. Nach 12 Kurswochen und einem 12wöchigem Praktikum schließt der Kurs mit einer staatlichen Prüfung ab. Der Abschluss ist dem Meister im Handwerksberuf gleich gestellt und berechtigt unter bestimmten Voraussetzungen zum Studium an einer bayerischen Fachhochschule.

Alternativ zu einem Studium können die speziellen Bedürfnisse im Greenkeeping mit dem Fortbildungslehrgang zum „Head-Greenkeeper“ vertieft werden. Während beim Fachagrarwirt Golfplatzpflege-Greenkeeper die praktischen Fertigkeiten im Fokus stehen rücken im Head-Greenkeeper die „Soft Skills“, Führungsaufgaben sowie betriebswirtschaftliches Denken und Handeln in den Vordergrund.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

Eine Umfrage zum Thema „Warum arbeite ich als Greenkeeper“ an der sich deutschlandweit 213 Greenkeeper beteiligt haben ergab, dass die Punkte „Abwechslungsreiche Tätigkeit“, „Interesse am Golfsport“ und „Naturverbundenheit“ die ausschlaggebenden Kriterien für die Berufswahl waren. Die Auswertung zeigte auch,



Teambildung: Der Greenkeeper ist Führungskraft – und auch Führen will gelernt sein. Die Greenkeepermannschaft funktioniert nur im Team. Dabei lernen die Teilnehmer wie man Mitarbeiter motiviert.

dass neben der fachlichen Eignung vor allem soziale Kompetenzen für den beruflichen Erfolg entscheidend sind. Neueinsteiger sollten laut Umfrage sehr verantwortungsbewusst, zuverlässig und teamfähig sein. Haben sie zudem Spaß daran in der freien Natur zu arbeiten, bringen technisches Verständnis mit und sind belastbar würden 75% der Befragten guten Gewissens zum Beruf „Greenkeeper“ raten.

angeboten?

Die DEULA Bayern ist ein Berufsbildungszentrum in Freising mit langjähriger Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung in den grünen Berufen.

Die Kurse sind praxisnah konzipiert und werden mit branchenspezifischen fachkundigen Referenten durchgeführt.

Kursstart:

Fachagrarwirt Golfplatzpflege – Greenkeeper: 17.10.2011

Fachagrarwirt Head-Greenkeeper: 07.11.2011

Wo werden die Kurse

WWW.DEULA-BAYERN.DE

Bei ihrer Einführung 2005 machten sie Geschichte.
Noch heute stellen sie
andere Mäher in
den Schatten.



Die exklusiven John Deere E-Cut Fairway- und Greens-Mäher mit Hybridtechnologie.

Vor 6 Jahren führten wir unsere innovativen E-Cut Hybrid-Mäher ein. An ihrer Vorreiterrolle hat sich seitdem nichts geändert. Kein Wunder, denn diese fortschrittlichen Maschinen senken den Kraftstoffverbrauch um bis zu 30 % und minimieren das Leckagerisiko sowie die Geräuschemissionen. Nur bei John Deere finden Sie diese preisgekrönte* Option für Greens- und Fairway-Mäher.

Sie möchten Ihren Maschinenpark erneuern? Gerne zeigen wir Ihnen die Besonderheiten dieser Hybrid-Modelle. Wir lassen keine Wünsche offen.

* Unsere 7500/8500 E-Cut Hybrid Fairway-Mäher erhielten 2010 die begehrte AE50 Auszeichnung.



JOHN DEERE

JohnDeere.com

C 6933 D

KENNWORT: JOHN DEERE E-CUT

SABO präsentiert vier neue Rasenmäher für das Modelljahr 2011



(Foto: SABO Maschinenfabrik GmbH)

variabler Vortrieb zwischen 2,4 und bis zu 4,3 km/h bereit. Zusammen mit nochmals größeren Hinterrädern für weniger Bodendruck ermöglicht SABO somit ein unvergleichlich komfortables Mäherlebnis!

Beste Bedienbarkeit und Handhabung der vier Neuheiten erreicht Premiumhersteller SABO durch überarbeitete Konstruktionen: Die verbesserte Ergonomie des höhenverstellbaren Führungsholmes sowie dessen nochmals stei-

Für das Modelljahr 2011 präsentiert SABO vier neue Rasenmäher in der 43er-Klasse. Der Elektromäher 43-EL Vario sowie die drei Benzinmäher 43-A Economy, 43-Vario und 43-Vario E überzeugen neben ihrem neuen Design vor allem durch innovative Highlights wie dem neuen COMFORTDRIVE-Antrieb für stufenloses Anfahren.

Kompakt, leicht und wendig: SABO Rasenmäher der beliebten

43er-Klasse eignen sich aufgrund ihres Fangsackvolumens von 65 Litern ideal für Rasenflächen bis 1.000 Quadratmeter. Dank neuem Design sieht man den hochwertigen Mähern mit Aluminium-Chassis im Modelljahr 2011 die Erfahrung ihrer Konstrukteure schon auf den ersten Blick an - ihre technische Überlegenheit jedoch verbirgt sich im Inneren der attraktiven Außenhülle!

So sind die vier 2011er Modelle SABO 43-EL, 43-A Economy, 43-Vario und 43-Vario E mit dem

neuen COMFORTDRIVE ausgestattet, dessen Konuskupplungsgetriebe den Antrieb dosierbar einkuppeln lässt. Somit bestimmt der Benutzer durch das Anziehen des Fahrtriebhebels stufenlos, wie sanft sein SABO beschleunigt - dank 1,7 kW beim Elektromäher bzw. 2,4 kW bei den Benzinmodellen jedoch immer kraftvoll! Während der SABO 43-A Economy vom Start weg mit konstanten 3,6 km/h für ein hervorragendes Schnittbild sorgt, steht bei den Modellen 43-EL Vario, 43-Vario und 43-Vario E ein

ferre und festere Anbindung an das Chassis sorgen für ein gleichzeitig präzises wie müheloses Steuern des Rasenmähers.

Die drei Benzinmodelle lassen sich optional in Mulchmäher umrüsten. Die Besonderheit im für 2011 erstmals erhältlichen Eco-Cut-Mulchkits liegt in seiner Einzigartigkeit, dass Lüfter und Lüftergehäuse nicht demontiert werden müssen. Stattdessen wird das SABO TurboStar™-System komfortabel mit einem Stopfen verschlossen.

KENNWORT: SABO-RASENMÄHER

BEILAGENHINWEIS - Geohumus

Die große Kennenlern-Aktion

Pünktlich zum Pflanzstart ist Geohumus, der Bodenhilfsstoff für den Profigärtner, mit optimierter Wasser- und Nährstoffspeicherkapazität erhältlich. Geohumus startet aktuell eine große „Kennenlern-Aktion“ mit Preisvorteilen auf jeden Eimer. Ein Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt, vermittelt Ihnen weitere Informationen und beinhaltet einen entsprechenden Bestellschein. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch über das



Kennwort: GEOHUMUS

DGV-Golfbarometer Frühjahr 2011

Das DGV-Golfbarometer soll dazu beitragen, die Entwicklung im Golfmarkt besser und aktueller einschätzen zu können. Auch vor der anstehenden Saison 2011 möchte der DGV Stimmungen und Trends in der Golfbranche wiedergeben und bittet deshalb alle Mitglieder (Golfclubs) um Teilnahme an der aktuellen Umfrage.

Das DGV-Golfbarometer wird jeweils zum Beginn und zum Ende einer Golfsaison durchgeführt und informiert kurz, prägnant und zeitnah über die wichtigsten Trends auf den Golfanlagen. Das Barometer verdeutlicht, wie die Golfanbieter in Deutschland die wirtschaftliche Lage bewerten und welche Erwartungen sie für das kommende Geschäftsjahr haben. Die Golfanlagen nehmen dafür eine Einschätzung ihrer ge-

genwärtigen und zukünftigen Konjunktorentwicklung vor. Die Durchführung des DGV-Golfbarometers erfolgt in Zusammenarbeit mit der PROJECT M GmbH (ehemals GTC - Golf & Tourism Consulting).

Bei der Herbstumfrage 2010 trübten die Nachwirkungen der Wirtschaftskrise die Bewertung der wirtschaftlichen Lage durch die Golfanbieter ein. Zwar war die deutliche Mehrheit von über 71 Prozent der Befragten mit dem Golfjahr 2010 zufrieden bis sehr

zufrieden. Doch erreichte die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage mit einem Indexwert von 35,5 das bisher schlechteste Ergebnis seit der Einführung des Golfbarometers im Jahr 2005. Die Ergebnisse des Frühjahrs-Golfbarometers werden zeigen, ob sich diese Einschätzung fortsetzt oder ob die Golfanlagenbetreiber und Clubs für dieses Jahr eine positivere wirtschaftliche Entwicklung erwarten.

Für die Beantwortung des Online-Fragebogens benötigen Gol-



fanlagen-Betreiber lediglich fünf Minuten. Im Infoservice finden Sie die Rundmail "DGV-Golfbarometer Frühjahr 2011" mit dem direkten Link zum Fragebogen:

<http://www.golf.de/infoservice/details.cfm?object-id=60088581>

Die Befragung endet am 18. April 2011. Die Ergebnisse der Frühjahrsumfrage leitet der DGV allen teilnehmenden Mitgliedern Ende April/Anfang Mai 2011 per E-Mail zu.

TERRA SPIKE® Serie

TERRA SPIKE GXI



TERRA SPIKE XP



TERRA SPIKE XF



Wiedenmann | Wiedenmann GmbH · Am Bahnhof · 89192 Rammingen
Tel. +49 (0) 73 45/9 53 - 0 · Fax +49 (0) 73 45/9 53 - 233
info@wiedenmann.de · www.wiedenmann.de

Sanft zum Rasen ...
... brechend hart zu Verdichtungen.

Wir stellen aus auf der demopark + demogolf Eisenach, 26.-28. Juni 2011
Standnummer: B-275

Wir bieten alles rund um die Rasenpflege. Fordern Sie Infomaterial an.

KENNWORT: TERRA SPIKE SERIE

Geohumus ist die Anwachsversicherung für „Greenkeeper“



Rasenkante ohne (links) und mit Geohumus (rechts). (Foto: Geohumus)

Geohumus, der Durstlöcher für Pflanzen eignet sich auch ideal für das Anlegen und Sanieren von Rasen- oder Rollrasenflächen.

Fast jedes Grundstück hat eine Rasenfläche und es gibt in Deutschland über 18.000 Rasen-Sportplätze. Zu wenig oder falsches Bewässern führt zu gravierenden Ausfällen, zu kostenintensiven Nacharbeiten und unzufriedenen Kunden. Gerade bei Rasenflächen entfaltet Geohumus seine exzellenten Produkteigenschaften. Selbst im Hochsommer kann auf jedes 3. Bewässern verzichtet werden. Dabei wirkt Geohumus wie ein Anwachsbeschleuniger für die Wurzeln. So kann der Rasen bereits nach 2 Wochen wieder gemäht werden, die Flächen sind im Schnitt eine Woche früher begeh- und bespielbar.

Sportplatzsanierung und Neuanlagen von Rasenflächen

Gerade bei der Sportplatzsanierung oder bei der Neuanlage von Rasenflächen kann Geohumus die nicht steuerbaren Rahmen-

bedingungen, wie Witterung, falsches Bewässern durch Kunden oder zu hohe Bodenverdichtung zu Gunsten des GaLa-Bauers absichern. Das verbesserte Bodenmilieu mit gleichmäßiger Feuchtigkeit und besserer Bodenluftkapazität sowie die bessere Verfügbarkeit von im Wasser gelösten Dünger- und Nährstoffen, ist für den GaLa-Bauer die persönliche Rasenversicherung. Bei Sportanlagen werden zum Beispiel im Schnitt jedes Jahr bei der Hälfte aller Plätze die Torräume neu angelegt (Rollrasen oder Aussaat) - meist in der Sommerpause, also in den heißen und regenarmen Wochen des Jahres.

„Geohumus hat mich 100-prozentig überzeugt“, betont der staatlich geprüfte Greenkeeper, Biologe und Gartenplaner Wolfgang Müller aus Frankfurt am Main und fügt hinzu: „Geohumus ist für mich die Anwachsversicherung für Rollrasen.“

Das Granulat bietet zudem ein optimales Wasser- und Nährstoffdepot für Rasen in Hanglagen und bei heißer Witterung. Das Ergebnis: Deutlich weniger Gießaufwand, schnelleres An-

wurzeln und ein gesunder kräftiger Rasen. Eigenen Angaben zufolge muss Müller im Schnitt ein Mal weniger zum Kunden fahren, und es gibt erheblich weniger Reklamationen. „Letztlich habe ich mit Geohumus mehr zufriedene Kunden“, freut sich Greenkeeper Müller.

Müller kennt die Herausforderungen bei Rasenaussaat, Rollrasenverlegung und Rasensanierung. Überstehende Dachkanten, ausladende Bäume (Kronen und Wurzelbereiche), Hanglagen, Schattenflächen oder Rasenkanten an Wegen sind nur einige der täglichen Arbeitsfelder, bei denen er Geohumus einsetzt. Der Einsatz von Geohumus führt zu sichtbaren Vorzügen, die neben der Kundenzufriedenheit auch die Gewinnspanne der Galabauer steigen lässt.

BUGA setzt auch bei Rollrasen auf Geohumus

Auch auf der diesjährigen Bundesgartenschau in Koblenz kommt Geohumus zum Einsatz. Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft hat sich für

Geohumus als gärtnerischen Fachpartner entschieden. Rund vier Tonnen des Bodengranulats wurden in Koblenz auf 12.000 Quadratmeter für Wechselforbepflanzung, Rhododendrenhaine, Mustergräber und auch für Rollrasenflächen in den Boden eingebracht. Rainer Berger, Ausstellungsbevollmächtigter für den Gartenbau, setzt dabei auf die guten Erfahrungen, die er schon mit Geohumus gemacht hat:

„Geohumus hält seine Produktversprechen, und so fiel uns die Entscheidung leicht, das Produkt in Koblenz großflächig einzusetzen. Ich verspreche mir davon weniger Pflegeaufwand und eine gleichmäßigere Bodenfeuchtigkeit, vor allem in den heißen Sommerwochen“, so Berger.

Anwendung bei Rasen:

300 ml (200 g) Geohumus je Quadratmeter Vegetationsfläche gleichmäßig ausstreuen, bis 10 cm tief einarbeiten. Den Boden verdichten und Rasen aussäen bzw. Rollrasen auslegen. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: GEOHUMUS

Golf ist keine Randsportart

Ist Golf eine Randsportart? Der scheidende Innen- und damit auch Sportminister Thomas de Maizière sah es in einem Interview der Zeitschrift „Der Spiegel“ (Ausgabe 10/2011) so.

Eine Aussage, die nicht nur bei vielen Golfern, sondern auch beim Deutschen Golf Verband (DGV) auf Unverständnis stößt. Denn die Zahlen und Fakten sagen etwas anderes: Golf in Deutschland ist inzwischen ein Sport für viele. Über 610.000 organisierte Golfer sprechen für sich. Gemessen an der Anzahl der Aktiven liegt Golf unter den im Deutschen Olympischen

Sportbund (DOSB) vereinten Sportarten an 11. Stelle - also noch vor der olympischen Kernsportart Schwimmen oder auch Skifahren, Volleyball und Hockey. Sportarten, die wohl niemand als "Randsportarten" bezeichnen würde.

Golf verzeichnet seit Jahrzehnten beachtliche Zuwachsraten und wurde im Oktober 2009 sogar wieder in den Kanon der olympischen Sportarten aufgenommen.

DGV-Präsident Hans Joachim Nothelfer fordert im Lichte dieser Fakten, längst veraltete und überkommene Vorurteile schnellstens über Bord zu wer-

fen und die kontinuierliche positive Entwicklung im Golfsport anzuerkennen. Der DGV rechnet auch für die Zukunft mit Wachstum. Die KPMG beurteilt es ebenfalls so. Sie sprach 2009 in ihrer Einschätzung zum Potenzial des Golfsports in Deutschland vom "sleeping giant".

Der erfreulichen Entwicklung des Golfsports würde es durchaus entsprechen, wenn 2018 der Ryder Cup in Deutschland ausgetragen würde. Der Ryder Cup ist zwar keine Weltmeisterschaft, in seiner Bedeutung für viele Millionen Sportfans weltweit aber mindestens genauso wichtig. Hier treten die Besten der Welt

in einem Teamwettkampf an, der an Spannung und Emotionen kaum zu überbieten ist. Für jeden Weltklassegolfer ist es eine große Ehre, für dieses Turnier nominiert zu werden

Es werde höchste Zeit, so Nothelfer, dass eine solche übrigens auch sehr medienwirksame Veranstaltung einmal in Deutschland stattfände. Der DGV werde die Bewerbung der RC Deutschland GmbH um den Ryder Cup 2018 weiter unterstützen und hoffe, dass es sich bei der Äußerung von Minister de Maizière um seine persönliche Meinung handelt und nicht um die allgemeine Einschätzung der Politik.

GUTER SCHNITT FÜR PROFIS

Die Serie 

Arbeiten ohne Ermüdung:
Antivibrations-Elemente zwischen Motor und Gehäuse.

Robustes Fahrwerk für lange Lebensdauer:
Starke Achsen, stabile Achsbolzen, Räder mit Alu-Felgen.



Holm höhenverstellbar und schwenkbar:
Für komfortables Mähen entlang von Zäunen und Hindernissen.



Stahlhart im Nehmen – Kurbelwellenschutz:
Kurbelwellenabstützung, Alu-Gehäuse innen mit Stahlblechring.

Robust, zuverlässig und professionell ausgestattet: Die Profi-Rasenmäher der Serie 7 sind die richtigen Partner für gewerbliche Rasenpflege. Mit 48 und 53 cm Schnittbreite, Messer-Brems-Kupplung sowie mit zentraler Schnitthöhenverstellung. Jetzt exklusiv Probe fahren beim VIKING Fachhändler. Den VIKING Fachhändler in Ihrer Nähe nennen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0180 3 671 243 (bundesweit 9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute bei Anrufen aus dem deutschen Mobilfunknetz) oder im Internet-Händler-Verzeichnis unter www.stihl.de

VIKING ist ein Unternehmen der STIHL Gruppe.



KENNWORT: VIKING-RASENMÄHER

Wiedenmann GaLaBau-Maschinen



Technisch und wirtschaftlich stark: Rasenbearbeitungsmaschine Terra Spike GXi 8HD zur Tiefenlockerung und -lüftung. (Foto: Wiedenmann)

Saison vorbereitet werden. Eine der Hauptarbeiten ist die Lockerung und Lüftung der oberen Bodenschicht unter der Grasnarbe. Wenn die Lockerungszinken mit großer Kraft tief in den Boden eindringen, kommt es oft zu heftigen Vibrationen. Dem beugt Wiedenmann mit einem speziellen Dämpfersystem vor.

Die Eigenentwicklung reduziert die Belastung von Anbaugerät, Kompakttraktor und Fahrer auf ein sehr niedriges Maß. Trotzdem erzielen die Maschinen der schwäbischen Marke eine so hohe Flächenleistung, dass sie zu den produktivsten der Welt zählen.

Die Maschinen für Rasenpflege, Schmutzbeseitigung und Winterdienst des schwäbischen Herstellers Wiedenmann gelten als effizient und leistungsstark.

Wie robust diese Anbaugeräte für Kompakttraktoren sind, belegt die Garantierquote von 0,54 Prozent.

Den Wert veröffentlichte das Unternehmen aus Rammingen bei Ulm für das Geschäftsjahr 2010. Als Garantierquote wird das Verhältnis der Garantieleistungen zum Gesamtumsatz bezeichnet. Die Zahl markiert einen Spitzenwert angesichts der technischen Komplexität der Maschinen und der enormen Bean-

spruchung, denen diese im Einsatz ausgesetzt sind. „Wir freuen uns sehr über diesen Wert“, sagt Vertriebsleiter Karl Wiedenmann. „Er belegt, wie zuverlässig die Maschinen sind“.

Die Nagelprobe kommt stets im Frühjahr, wenn die Grünanlagen und Sportplätze allerorten zur

Mit den neuen Kombigeräten des Herstellers lässt sich die wirtschaftliche Bilanz der Anwender sogar noch weiter verbessern: Für das Tiefenlockern, Lüften, Igel-, Aerifizieren, Schlitz- und Nachsähen wird nur noch eine einzige Maschine benötigt.

KENNWORT: WIEDENMANN-RASENPFLEGE

CSF srl aus Grumolo eröffnet Niederlassung in Deutschland

Die Firma CSF srl aus Grumolo bei Venedig, einer der größten Hersteller von Multifunktionsladern, seit über 10 Jahren im Geschäft tätig, hat zum 2.1.2011 eine Deutschland-Niederlassung unter der Firmierung CSF Multione Deutschland GmbH in 86720 Nördlingen-Baldingen, Bachäcker 3 eröffnet.



Neue Serie S600

Multione steht für multifunktionale und vielseitig einsetzbare Kompaktlader. Es werden Geräte mit hydrostatischem Vierradan-

trieb angeboten, die sich durch eine robuste Bauweise, hohe Standfestigkeit und großer Wen-

digkeit auszeichnen. Durch teleskopierbare Ausleger in der mittleren und oberen Leistungsklas-

se wird eine Hubhöhe über drei Metern erreicht.

Rechtzeitig zum Saisonstart 2011 konnte die neue Serie S600 auf den Markt gebracht werden. Diese Multifunktionslader wurden für die Anforderungen und Bedürfnisse der Anwender abgestimmt. Die neuen Maschinen S620 DT und S630DT zeichnen sich aus durch einen Yanmar-Diesel-Motor und werden mit max. 14 kW (20 PS) oder max. 20 kW (28 PS) Direkteinspritzung angetrieben. Der 4 WD Fahrtrieb und die Zusatzhydraulik von 32 l/min. oder 42



Neue Serie SL800



Neue Serie S600 (Fotos: CSF Multione Deutschland GmbH)

lt/min sind weitere wichtige Komponenten dieser Serie. Die Hubhöhe dieser Serie reicht über 2,90 m. Optional können Sie die Lader mit Kabine und Heizung ausrüsten lassen.

Besonders beliebt ist der „SL835“ und „SL840“. Die Lader können je nach Einsatz mit vielen Anbau-

geräten kombiniert werden. Durch den bis auf 3 Meter ausfahrbaren Teleskoparm wird das Be- und Entladen einfach bewältigt. Die universelle Schnellwechsellvorrichtung ermöglicht den Wechsel der Anbaugeräte innerhalb weniger Sekunden. Der Antrieb erfolgt mittels robuster 3-Zylinder Yanmar Motoren mit max. 25 kW (33

PS) bzw. max. 30 kW (40 PS). Die Kompaktlader können vielseitig eingesetzt und mit fast 100 Anbaugeräten ausgerüstet werden.

Besonders gefragt sind sie im Garten- und Landschaftsbau, bei Kommunen, in landwirtschaftlichen Betrieben, Baugewerbe aber auch bei touristischen Einrich-

tungen und für Privatanwender. Die Vielseitigkeit der Anbaugeräte bietet einen breiten Einsatzbereich. Eine Maschine für viele Arbeiten!

Für weitere Informationen erhalten Sie unter www.multione-deutschland.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: CSF-PROGRAMM

HUMBAUR TANDEM-TIEFLADER

HUMBAUR

Competence in Trailers

Der Humbaур Baumaschinentransporter mit bis zu 6,5 t zulässigem Gesamtgewicht!

- Hohe Nutzlast dank geringem Eigengewicht
- Leichter Austausch einzelner Komponenten im Schadensfall durch gebolzten Farhgestellrahmen und Aufbau
- Optimaler Korrosionsschutz durch Tauchbad-Feuerverzinkung



JETZT ANRUFEN!

Thomas Lang

Fon +49 821 24929-154

Fax +49 821 24929-170

t.lang@humbaур.com

Abbildung ähnlich/
kann Sonderausstattung enthalten

Humbaур GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen • GERMANY • www.humbaур.com

KENNWORT: TANDEM-TIEFLADER

GaLaBau fordert mehr zugelassene biologische Präparate gegen Pflanzenschädlinge

Raupen des Eichenprozessionsspinners gefährden die Gesundheit



Die Larven des Eichenprozessionsspinners haben Härchen, die Nesselgift enthalten. Bei Berührung löst dies beim Menschen oftmals juckende Hautausschläge (Raupe dermatitis), Allergien oder auch Entzündungen der Augen sowie der Luftwege aus. (Foto: BGL / Leitsch Baumpflege)

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) macht darauf aufmerksam, dass für eine zunehmende Zahl von Anwendungen im Garten- und Landschaftsbau entweder keine oder nicht in ausreichender Anzahl zugelassene biologische Insektizide zur Verfügung stehen.

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker erläutert: „Ein aktuelles Beispiel für eine sich anbahnende Bekämpfungslücke stellt die biologische Kontrolle des Eichenprozessionsspinners dar. Zum besseren Gesundheitsschutz der Bevölkerung – und auch der Beschäftigten im Garten- und Landschaftsbau – werden für Anwendungen im GaLaBau zugelassene biologische Präparate zur Bekämpfung dieses Pflanzenschädling benötigt.

Denn die Brennhaare der Raupen dieses Nachtfalters lösen beim Menschen bei Berührung oftmals juckende Hautausschläge (Raupe dermatitis) oder Allergien aus. Sie können auch Entzündungen der Augen sowie der Luftwege verursachen.“

Der BGL-Präsident fordert: „Nicht nur vor dem gesundheitlichen Hintergrund für uns Menschen müssen sich die Hersteller und die entsprechenden Zulassungsbehörden auf Bundesebene mit der Thematik befassen. Der Eichenprozessionsspinner ist zudem ein Baumschädling.“ Er komme in eichenreichen Wäldern ebenso vor wie an Einzelbäumen, an Straßenrändern, aber auch in privaten Gärten und öffentlichen Parks sowie im urbanen Bereich.

Von Ende April bis Ende Mai Wirkstoff gegen

Raupen einsetzen

Zur Bekämpfung der Raupen des Eichenprozessionsspinners, die im Juni ihre typischen gespinntartigen Nester an Stämmen und Ästen von Eichen bilden, sind biologische Präparate mit dem Wirkstoff „Bacillus thuringiensis“ sehr geeignet. Mit dem biologischen Wirkstoff müssen vor allem die Baumkronen behandelt werden. Denn dort legen die Falter ihre Eier ab, aus denen im April und Mai die jungen Raupen schlüpfen. Sie ernähren sich von den jungen Blättern. Von Ende April bis Ende Mai kann der Wirkstoff gegen sie eingesetzt werden. Die Raupen nehmen ihn durch ihre Fraßtätigkeit auf – innerhalb von 24 Stunden tritt ein Fraßstopp ein und nach drei bis fünf Tagen sterben die Raupen ab. Säugetiere und Menschen werden durch das Mittel nicht gefährdet.

Ab ihrem dritten Entwicklungsstadium, Anfang Juni, wachsen bei den Raupen Gifthärchen mit Widerhaken. Sie enthalten ein so genanntes Nesselgift. Bei Beunruhigung der Raupen brechen die innen hohlen Haare ab und werden vor allem bei trocken-warmem Wetter durch Luftströmungen über weite Strecken verfrachtet. Auch die in bereits verlassenen Nestern vorhandenen Raupenhaare können noch mehrere Jahre Auslöser gesundheitlicher Probleme beim Menschen sein.

BGL-Präsident Redeker zeigt auf: „In öffentlichen Grünanlagen muss daher häufig eingeschritten werden, damit die Bevölkerung durch die Gifthaare der Raupen nicht unmittelbar gefährdet wird.“ Experten der Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus (in Schutzkleidung) könnten mit den biologischen Präparaten sorgfältig die Baumkronen unter Einsatz geeigneter Bodengeräte oder mit Spritzanlagen vom Hubsteiger aus behandeln. Diese Methode sei vorteilhaft.

Mechanische Bekämpfungsmethoden werden als problematisch angesehen

Redeker: „Mechanische Techniken der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sind dagegen nicht praktikabel, weil nur ein sehr kurzes Zeitfenster zur Verfügung steht, um den Schlupf der Falter im Spätsommer zu verhindern. Ebenso problematisch ist die gesundheitliche Gefährdung des Pflegepersonals im GaLaBau. Beim Absaugen und Abbrennen der Raupennester oder der Entfernung der Nester mittels Hochdruck-Wasserstrahl kann es zu

Verwirbelungen der giftigen Brenngaare kommen. So werden die Härchen mit dem Nesselgift weiter räumlich verbreitet und gefährden die Bevölkerung.“

Vertragssicherheit für Auftragnehmer im GaLaBau

Der BGL-Präsident weist außerdem darauf hin: „Für die Garten- und Landschaftsbau-Betriebe entstehen besondere Probleme,

wenn sie als Auftragnehmer Flächen der öffentlichen Hand pflegen. Dabei hat der Garten- und Landschaftsbau nach Vorgaben des Auftraggebers so zu pflegen, dass die gewünschten Funktionen der Grün- und Freif-

lächen langfristig erhalten bleiben.“ Zur entsprechenden Planung und Vertragssicherheit sei es dabei erforderlich, zu wissen, welche Mittel und Verfahren langfristig zur Verfügung stünden und angewendet werden dürften.

Gefordert: Planungs- und

Umweltminister Söder: Freistaat Bayern investiert in Hochwasserschutz für Roding

Schutzmaßnahmen für rund 4 Millionen Euro sollen künftig Sicherheit vor Hochwasser in der historischen Altstadt von Roding bieten.

Dies betonte Dr. Markus Söder, Umweltminister, bei einem Besuch in Roding. "Hochwasserschutz ist und bleibt eine Zukunftsaufgabe für Bayern", so Söder. Für den Abschnitt "Altstadt

Nord" sind Schutzdeiche und -mauern, zwei Schöpfwerke sowie mobile Hochwasserschutzwände geplant. Die Kosten teilen sich die Stadt Roding und der Freistaat, kofinanziert durch die Europäische Union. Noch 2011 soll das erforderliche Planfeststellungsverfahren eingeleitet und abgeschlossen werden. Baubeginn für die Hochwasserschutz-Maßnahmen ist bereits 2012.

Derzeit laufen am Regenufer, an der sogenannten Rodinger Reib'n, Umgestaltungsmaßnahmen der Stadt. Diese werden mit dem geplanten Hochwasserschutz vernetzt. "Diese enge Verzahnung von Hochwasserschutz und Städtebau ist eine besondere Herausforderung für Stadt und Wasserwirtschaftsamt", so Söder. "Altstadt Nord" ist der wichtigste von mehreren Abschnitten, die die Stadt

Roding und ihre Vororte besser vor Überschwemmungen schützen sollen. Der Freistaat Bayern investiert mit seinem Hochwasser-Aktionsprogramm 2020 insgesamt 2,3 Milliarden Euro. Seitdem wurden für den Hochwasserschutz bereits über 1,3 Milliarden Euro investiert. Söder: "Hochwasserschutz ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der vorausschauenden Klimapolitik Bayerns."

WWW.WASSER.BAYERN.DE



STAR
The giant of the mowers

CSF

CSF Multione Deutschland GmbH
Bachacker 3
D-86720 Nördlingen - Baldingen
Tel.: (0 90 81) 29 06 63-0 • Fax: (0 90 81) 29 06 63-40
info@multione-deutschland.de • www.multione-deutschland.de

CSF srl • via Palù 6/8 I-36040 Grumolo delle Abbadesse • tel +39 0444264600 • fax +39 0444389260
info@multione-csf.com • www.multione-csf.com

KENNWORT: CSF-STAR

„Neue FLL-Empfehlung verbessert Überlebenschancen von Stadtbäumen“

Der Wurzelraum und die Anforderungen an Substrate standen beim 11. Fachseminar von Bott Begrünungssysteme im Mittelpunkt der Betrachtungen. Verschiedene Referenten machten dabei deutlich, dass gerade bei einem engen Wurzelraum alle Faktoren möglichst optimal zu gestalten sind, um Stadtbäumen gute Überlebenschancen zu bieten.

Zum Auftakt ging Peter Bott auf die 2010 erarbeitete Neufassung der „FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumvorbereitungen, Bauweisen und Substrate“

Ausgabe 2010 ein. Als Vertreter des Verbandes der Begrünungssystem-Hersteller (VBSH) wirkte er im zuständigen FLL-Regelwerksausschuss (RWA) an der Überarbeitung mit.

Für ihn sei es besonders wichtig gewesen, die Bestimmungen für die Substrate präziser zu fassen. In der Praxis habe es doch immer wieder Unsicherheiten gegeben, die die Neufassung in wichtigen Teilbereichen ausräume. Bott machte dies beispielsweise an der offenen Bauweise 1 deutlich.

Die Anforderungen an die Substrate seien unzureichend und ohne klare Definitionen für den

alle Ausführungsmöglichkeiten Hilfestellung.

FLL-Empfehlung weise gleichzeitig darauf hin, dass bei der Substratverdichtung das Verfor-



Bott verzeichnete wieder reges Interesse an seinem nunmehr 11. Fachseminar. (Foto: Matthias Donners)

ph-Wert, die Wasserdurchlässigkeit und -kapazität sowie das Gesamtporenvolumen gewesen. Die neue FLL-Ausgabe 2010 definiert nun beispielsweise die Mindestanforderung an die Wasserkapazität bei beiden Bauweisen 1 und 2 (offen und überbaut) mit mindestens 25 Volumenprozent. Zuvor habe es für die Bauweise 1 keine Vorgaben gegeben. Darüber hinaus sei die Bauweise nach DIN 18915/18916 (verbesserte Böden) in das FLL Regelwerk integriert. Umfangreiche Zeichnungen gäben für fast

Für Bott trägt die Neufassung auch zu mehr Sicherheit beim Umgang verschiedener Gewerke miteinander bei. Sie berücksichtige alle DIN-Normen, Fachregeln und Vorschriften. Auch wurde in die Ausführungsskizzen beim überbaubaren Baumsubstrat der Bauweise 2 das Planum, auf dem der Tief- und Straßenbau mit seinem Verkehrswegebau beginnt, durchgängig eingezeichnet. Definiert ist dieses Planum mit einer geforderten Mindestbelastung im Verformungsmodul von 45 MN/m² im EV2-Wert. Die

mungsmodul nur unwesentlich höhere Werte erreichen sollte, um die bodenphysikalischen Eigenschaften des Luft- und Wasserhaushaltes nicht negativ zu gefährden. Die Empfehlung zeige somit Lösungen für die Wurzelraumerweiterung auf und schaffe durch die verbesserten Substratanforderungen die Voraussetzung für eine lange Lebenserwartung der Stadtbäume. Auch lege die FLL-Empfehlungen nicht nur die Substrat-Mindestanforderungen fest, sondern auch die Prüfmethoden. Der An-



BEILAGENHINWEIS - Eurotec



Systemlösung für den Terrassenbau

Die Firma „Eurotec“ bietet für den einfachen, schnellen und fachgerechten Bau von Terrassen das entsprechende Zubehör als Systemlösung: Profil-Bohrschrauben, Wurzelvlies, Funktionsleiste und mehr. Ein Prospekt, der der gesamten Auflage beiliegt, vermittelt Ihnen ausführliche Details.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort...

TERRASSEN-SYSTEMLÖSUNG

wender bekomme somit jetzt Prüfzeugnisse mit vergleichbaren Werten, die es leichter zuließen, bei Substratlieferungen im Nachhinein die zugesagten Eigenschaften zu überprüfen. Die FLL-Empfehlung stellt zwar nur Mindestanforderungen dar, Bott geht aber davon aus, dass der eine oder andere Hersteller seine Substrat-Mischungen den neuen Gegebenheiten anpassen muss. Die schädlichen Einflüsse, mit denen Stadtbäume zu kämpfen haben, fasste Dr. Stalljan anschließend zusammen. Der harte Winter führe jedem wieder vor Augen, was Bäume zu erleiden hätten, wenn die Verkehrssicherheit nur durch hohe Salzgaben aufrecht zu erhalten sei. Das führe logischerweise auch zu hohen Einträgen in die meist eh zu kleinen Baumgruben. Wenn diese dann noch mit einem ungeeigneten Substrat verfüllt seien, könnten Wurzelschäden die Folge sein.

Ein großes Problem in der Stadt stellten Verdichtungen des Bodens dar. Als Verursacher kämen sowohl parkende Fahrzeuge als auch Baumaschinen in Frage, die schon während der Bauphase den Boden so stark verfestigten, dass die Bäume keine zusätzlichen Wurzelräume erschließen könnten. Verdichtung bedeute behinderter Gasaustausch und stark eingeschränk-

te Wasseraufnahmefähigkeit. Die Bilder von zu früher Herbstfärbung und frühzeitigem Blattfall, verursacht durch Trockenstreß im Sommer, gehört in vielen Städten zum traurigen Alltag. Natürlich trage auch die falsche Auswahl der Arten und Sorten ein Stück weit dazu bei, ein wesentlicher Grund seien aber unzureichende Wurzelräume.

Abhilfe könnten Sanierungsmaßnahmen wie Bodenbelüftung oder der Einbau geeigneter Bewässerungselemente schaffen. Auch die sorgsame Auswahl der Substrate steigere die Überlebenschancen der Bäume. Stalljan erinnerte daran, dass in der Natur Bäume die oberen, gut durchlüfteten und mit Bodenbewesen durchsetzten Bodenschichten durchwurzeln. Dieser Aufbau lasse sich bei Verfüllen der Baumgrube mit Substraten nachahmen. Das Bodenleben könne eine Zugabe von Stärkungsmitteln wie Frisol plant forte beleben. Dieser organische Langzeitdünger aktiviere das Bodenleben und helfe dabei, die Vitalität der Bäume zu stärken. Er besteht zu 40 Prozent aus Mineralien und zu 60 Prozent aus mikrobieller Biomasse. In der Praxis habe sich ein Zumischen bei der Pflanzung von zwei bis fünf Kilo je Kubikmeter Substrat bewährt. Ziel einer Baumpflanzung müsse es sein, so Prof. Dr.

Hartmut Balder von der Beuth Hochschule für Technik, eine Pflanze erfolgreich an ihren neuen Standort zu etablieren. Die im urbanen Raum meist künstlich hergestellten Standorte seien durch etliche Faktoren wie: unnatürliche Bodengefüge, Versorgungsleitungen, Schadstoffeinträge, Versiegelungen, Verdichtungen und damit verbundene Wasser- und Bodenluftknappheit, Hundeurin und Streusalzeinträge negativ beeinflusst. Angesichts dieser vielen wachstumshemmenden Einflüsse gelte es, dem Stadtbaum optimale Bedingungen zu verschaffen, die ihm ein schnelles und nachhaltiges Anwachsen ermöglichen und zudem ökonomisch vertretbar sind. „Eine übergeordnete Stellung nimmt deshalb die Substratwahl ein“, sagte Balder. Bei einer Neupflanzung finde der Gärtner in Städten nur selten geeignete Bedingungen hinsichtlich der verschiedenen lebenswichtigen Faktoren wie Nährstoff- und Wasserhaushalt sowie pH-Wert, Humusanteil oder Edaphon-Tätigkeiten vor.

Daraus lasse sich schlussfolgern, dass bei einer Baumpflanzung ein Substrat verwendet werden sollte, welches die genannten Faktoren ausreichend erfülle und die negativen anthropogenen Beeinflussungen zum Teil kompensieren könne. Eben dies wurde

mit der Entwicklung von Vorgaben für Substrateigenschaften wie Porenvolumen, Humusgehalt und Wasserspeichervermögen versucht. Die Industrie biete entsprechende Produkte an.

Im Rahmen einer Masterarbeit werde die sich anschließende Frage geklärt, welche Einflüsse in den verschiedenen Pflegephasen nach der Pflanzung des Baumes auf den Nährstoff- und Wasserhaushalt nehmen und wie diese unter Betrachtung der veränderten Eigenschaften der strukturstabilen Substrate - im Versuch stand das Rotgrand® Pflanzsubstrat - zu optimieren sind.

In der ersten Versuchsphase war das Ziel, in einem Großgefäßversuch die physikalischen und chemischen Parameter verschiedener Substrate ohne Einfluss eines pflanzlichen Konsumenten zu untersuchen und zu vergleichen. Sonnenblumen dokumentierten in der zweiten Phase als schnell reagierender Konsument die Veränderung der Parameter unter der pflanzlichen Einwirkung. Hierbei konnte aufgezeigt werden, wie sich Parameter wie Wassergehalt, Nährstofffreisetzung und pflanzlicher Zuwachs in strukturstabilen Substraten verhielten und welche Schlussfolgerungen daraus für den urbanen Standort zu ziehen sind.



BESTELLEN SIE JETZT IHRE HERBSTZWIEBELN 2011!

- Tulpen
- Narzissen
- Hyazinthen
- Kreative Blumenzwiebelmischungen
- Besondere Blumenzwiebeln

LASSEN SIE SICH AUF WWW.VERVEREXPORT.DE INSPIRIEREN
TEL 00 31 72 505 1481
FAX 00 31 72 505 3777



KENNWORT: HERBSTZWIEBELN

Gehölze sind biologisch und rechtlich zunehmend mit Risiken behaftet

Umfassende Sorgfalt bei der Verwendung von Pflanzen wird wichtiger – Gemeinsame Infoveranstaltung von BD-LA NRW und GaLaBau NRW

Die Globalisierung bei der Materialbeschaffung sowie der Klimawandel wirken sich zunehmend auch auf den Garten- und Landschaftsbau aus: Bei der Pflanzenauswahl muss verstärkt auf gute Qualität geachtet werden, denn diese kann für die Schlussrechnung einer Baumaßnahme von Bedeutung sein. Dies wurde bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zu den Themen „Neuheiten im Pflanzenschutz und Pflanzenauswahl“ sowie „Gewährleistung im Bereich Pflanzen“ des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten Landesgruppe NRW und des Garten-, Landschafts- und Sport-



Laut Rechtsanwalt Stephan Eichner ist bei Pflanzungen die Leistung mit dem Setzen der Pflanzen oder der Einsaat nicht abgeschlossen. Es muss erst ein „abnahmefähiger Zustand“ erreicht sein. Und diesen gibt es rechtlich erst nach der Fertigstellungspflege.



Karl-Heinz Danielzik, 1. Vorsitzender BD-LA NRW.



„Der wird uns noch viel beschäftigen“, sagte Baumschul-Berater Thomas Vogt von der Landwirtschaftskammer NRW über den Asiatischen Laubbockkäfer – bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung von BD-LA NRW und GaLaBau NRW im Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck. (Fotos: Christian Weber)



H. Christian Leonhards, Präsident GaLaBau NRW.

Um Schädlinge aufzuspüren setzt der Pflanzenschutzdienst in NRW künftig sogar auf drei Spürhunde. Sie sollen den Befall durch den Asiatischen Laubbockkäfer feststellen. „Der wird uns noch viel beschäftigen“, so Vogt. Wegen seiner aggressiven Fraßaktivität steht dieser Schädling „unter scharfer Beobachtung“. Sein Auftreten ist dem Pflanzenschutzdienst zu gemeldet. Als Gegenmaßnahmen werden dann Quarantäne-Zonen eingerichtet und verdächtige Bäume rigoros gefällt. Der Asiatische Laubbockkäfer bevorzugt zwar Ahorn, befallt ansonsten aber auch Kastanien, Platanen, Obstbäume, Pappeln und Weiden – egal ob die Bäume krank oder gesund sind.

platzbaus NRW in Münster-Wolbeck deutlich.

„Es ist nicht so, dass wir jetzt nur Probleme haben“, sagte Thomas Vogt, Beratung Baumschule des Gartenbauzentrums Straelen der Landwirtschaftskammer NRW in puncto Schädlingsbefall und Gehölzkrankheiten. In seiner Darstellung pilzlicher, tierischer und bakterieller Schadereger ließ er jedoch keinen Zweifel daran, dass bei der Planung von Gehölzpflanzungen wie auch bei der Beschaffung künftig größere Sorgfalt wichtiger wird. Denn seinen Worten zufolge finden immer mehr Schädlinge aus aller Welt insbesondere durch den Na-

tursteinhandel ihren Weg nach Deutschland. Und der Klimawandel erleichtert manchen Schädlingen, hierzulande zu überleben und sich ohne Gefahr durch natürliche Feinde zu vermehren. Zu den zahlreichen Beispielen, die Vogt nannte, gehörte auch wieder die inzwischen viel beschriebene Kastanien-Miniermotte. Sie ist am ehesten an weißblühenden Kastanien zu finden – geht laut dem Baumschulberater mittlerweile aber auch an den Ahorn. Und als noch relativ neuen Erreger an Buchsbäumen nannte er den Buchsbaumzünsler. Dieser Schädling aus Ostasien sei 2007 erstmals in Deutschland in Baden-Württemberg aufgetreten. Inzwischen ist er auch im Rheinland gefunden worden.

Angesichts dieser potenziell zunehmenden Gefährdung von Gehölzen, riet Rechtsanwalt Stephan Eichner von der Kanzlei Eichner & Kollegen in Köln, den Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtnern, die Abnahme von Leistungen generell wie auch im Bereich Pflanzen ernster zu nehmen.

„Die Abnahme ist extrem wichtig“, so der Jurist. Ein kleiner Zettel könne bereits als Abnahmeprotokoll reichen – und damit als Bestätigung, dass das Werk im Wesentlichen vom Kunden als erbracht anerkannt wird. „Ohne Abnahme gibt es vor Gericht keine Chance, an die Bezahlung zu kommen.“

Abtragen von Altrasen leicht gemacht

...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu 500m²/h

RS 3040 – der preiswerte RasenSodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: KOMMTEK-RS 3040

Dabei wies Eichner auf einen Sachverhalt hin, der für die Ga-LaBau-Unternehmer von großer Bedeutung ist: Ein mit einer Baumaßnahme befasster Landschaftsarchitekt ist nur zur Abnahme berechtigt, wenn er vom Bauherrn dazu bevollmächtigt worden ist. „Ein Landschaftsarchitekt ist nicht automatisch Vertreter des Bauherrn.“

Wie Eichner verdeutlichte, gibt es laut VOB die „Förmliche Abnahme“, die „Normale Abnahme“ und die „Fiktive Abnahme“. Grundsätzlich gilt laut BGB je-

doch, dass ein Besteller von Leistungen dazu verpflichtet ist, ein vertragsmäßig erstelltes Werk abzunehmen. Selbst bei unwesentlichen Mängeln kann eine Abnahme vom Bauherrn nicht abgelehnt werden – wenn das Werk gebrauchsfertig ist. Die Frage der Gebrauchsfertigkeit wird Eichner zufolge letztlich von Sachverständigen beantwortet. Bei der Abnahme von Pflanzen gibt es laut Eichner das Problem, dass diese erst angewachsen sein müssen. Es gilt, einen „abnahmefähigen Zustand“ vorzuweisen. Ein Solcher ist laut DIN

18916 und 18917 nach einer Fertigstellungspflege erreicht.

Wer als Auftragsnehmer pflanzen soll, aber nicht pflegen darf, kann nach Darstellung des Juristen nicht regelkonform arbeiten. Darauf sollte der Bauherr aus rechtlichen Gründen hingewiesen werden. Für den Fall, dass Pflanzarbeiten abgeschlossen worden sind, empfahl Eichner einen „Aufmaßtermin“ mit dem Bauherrn zu vereinbaren und diesen zu protokollieren. Dabei kann festgehalten werden, dass die Anzahl und

Qualität der Pflanzen vertragsgemäß ist und die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Die nunmehr sechste gemeinsame Informationsveranstaltung hatten Karl-Heinz Danielzik, 1. Vorsitzender BDLA NW, und H. Christian Leonhards, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW, eingeleitet. Beide betonten die Bedeutung von praxisnahen Veranstaltungen als Möglichkeit für Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtner, abseits des Alltagsgeschäfts ihre Erfahrungen auszutauschen.

Starke Ideen aus Holz von FERDI HOMBACH



Foto: FERDI HOMBACH

Ökologische Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft liegen im Trend. FERDI HOMBACH bietet mit seinen Produkten eine äußerste breite Palette: Sichtschutz und Spaliere, Zäune und Pfosten, Mülleinhausungen, Holzpflaster, Terrassen, Geländer, Pol-

ler, Brücken und Stege, Park- und Gartenmöbel und vieles mehr. Vor mehr als 40 Jahren stellte das Familienunternehmen die ersten Gartenmöbel aus Massivholz her. Der Name Hombach ist inzwischen zum Begriff für Qualität, Funktiona-

LADEKRAN HUMMEL GSK 500

Hebt max. 500kg · 12V, 24V oder mit manueller Seilwinde
Kran 360° schwenkbar
Eigengewicht ab 62kg-69kg
www.arpo-online.de

ARPO Telefon: 02 02 - 47 05 60
Telefax: 02 02 - 47 13 37
QUALITÄT DIE ZIEHT info@arpo-online.de

KENNWORT: LADEKRAN

ZAUNMEISTER.de

- Zaunbau · Geländerbau
- Terrassenüberdachung
- Tore & Pforten
- Sichtschutz

KENNWORT: ZAUNMEISTER

lität und neue Entwicklungen im Umgang mit Holz geworden. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE

Kompetenz: Wasser
Teichpflege-Produkte vom Fachmann
www.lavaris-lake.com

Lavaris LAKE

Ihr Partner für Gewässerpflege und Wasserrestauration

Ihr Teich hat ein Problem? Wir haben die Lösung!

Rufen Sie uns an: **07000 / 5282747***

Saisonstart im Teich – aber klar!

OptiLake Wasser stabilisieren durch Einstellung des KH- und pH-Wertes	SeDox Phosphate binden auf unter 0,035 mg/l, um Algen den Hauptnährstoff zu entziehen	AlgoClear* AlgoLon* gegen Algen vorbeugen/abtöten, langfristig fernhalten
--	--	---

Lassen Sie Wasser-Organismen leben: verzichten Sie auf dauerhafte UV-Bestrahlung!

* Algizide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung u. Produktinformation lesen!

Zum Starten der Mikrobiologie im Teich empfehlen wir unser Produkt **ClearLake** (100 % biologisch, sehr effektiv gegen Schmutz, Trüb- u. Schadstoffe)

Kostenlose Hotline bei Teich-Problemen:
Dipl.-Biol. Christian Homrighausen
teichfragen@lavaris-lake.com

LAVARIS LAKE GmbH
Fuhrmannstr. 6 · D-95030 Hof · Tel.* 07000/5282-747 · Fax* - 748
*12 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz / Anrufe über Mobiltelefone können teurer sein!

KENNWORT: LAVARIS-TEICHPFLEGE

Firmengärten statt Gewerbegebiets-Tristesse

Image, Kundenbindung, Mitarbeitermotivation



(Foto: BGL)

Ein Unternehmen präsentiert sich auf vielfache Weise nach außen. Dazu gehören auch Firmengebäude und Firmengelände. Beide sind Aushängeschild und Visitenkarte und meist das erste, was Besucher und Kunden wahrnehmen - ob restaurierter Altbau oder moderne Glasfront, ob betonierter Parkplatz oder begrünter Eingangsbereich ... jeder Besucher nimmt unbewusst auch diese Botschaften auf.

Besonders positiv wirkt sich ein gestalteter Außenbereich auf das Bild einer Firma aus. Denn eine grüne Umgebung ist heute mehr denn je ein persönliches und ökologisches Statement: Durch ihre Gärten präsentieren sich Unternehmen zeitgemäß, mitarbeiter- und umweltfreundlich - und sie sind es auch. Denn Gärten und

Parks besitzen (zu Recht) einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und sind eine Chance, sich positiv abzuheben. Außerdem verbessern Firmengärten das Betriebsklima, fördern die Kommunikation der Beschäftigten untereinander und bieten ihnen Erholung und Entspannung. Sie sorgen also insgesamt für eine gute Grundstimmung, die kreativ macht und sowohl Leistung als auch Zufriedenheit der Mitarbeiter steigert. Nicht zu unterschätzen ist auch das Signal in die Nachbarschaft: Mit anspruchsvollen Grünanlagen gestaltete Unternehmens- und Betriebsgelände können einen spezifischen Beitrag für eine nachhaltige Stadtentwicklung leisten.

Bewiesen: Natur wirkt!

Die Steigerung des Wohlbefindens durch Naturerleben ist in der Wissenschaft längst belegt. So ergab

eine aktuelle Studie von Forschern der University of Essex in Colchester, dass sich schon fünf Minuten Aufenthalt in einer natürlich gestalteten Landschaft unmittelbar positiv auf die Psyche auswirken. Gerade in den ersten Minuten, so die Wissenschaftler, hellt sich die Stimmung stark auf, denn dann ist der Mensch fürs Naturerleben besonders sensibel. „Pausengärten“ sind daher die ideale Voraussetzung für konzentrierte, engagierte und zufriedene Mitarbeiter.

Beitrag zur Umwelt

Nicht selten liegen Geschäftsräume in Industriegebieten oder mitten in der Stadt, also nicht eben im Grünen! Daher sind Firmengärten auch ökologisch höchst wirksam: Sie liefern einen Beitrag zum Artenschutz und verbessern das städtische Kleinklima. Immissionen von Lärm und

Staub werden vermindert, vor allem dann, wenn die Begrünung auch auf Dächer und Fassaden ausgedehnt ist. Dieser teilweise Ausgleich der Überbauung und des Ressourcenverbrauchs setzt ein positives Zeichen nach außen: Verantwortung für die Mit- und Umwelt.

Firmengärten als Werbefläche

Jedes Material, jede Pflanze hat eine ganz eigene Wirkung. Farbenfrohe Blütenstauden und Sitzplätze unter breiten Baumkronen, vielleicht sogar ein kleiner Teich und eine Ecke mit Beeresträuchern vermitteln Kreativität und zeigen: Hier arbeitet man modern und unkonventionell. Geradlinige, gepflasterte und grün gesäumte Wege sowie Formgehölze sind Ausweis von Kompetenz und von Beschränkung auf das Wesentliche.

Ob Industrieunternehmen, Werbeagentur oder Anwaltskanzlei: Firmengärten sind der ganz besondere „Schriftzug“, das etwas andere Logo eines Unternehmens. Immer mehr Firmen nutzen diese Chance der Imagepflege und machen Umweltschutz, gesellschaftliche Verantwortung, Lebens- und Arbeitsqualität zu einem wesentlichen Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie, die sie imagewirksam durch den Firmengarten selbst nach außen kommunizieren. Damit sich der Firmengarten auch stets von der

besten Seite zeigt, sollte er fachmännisch angelegt und bedarfsgerecht gepflegt werden. Bei Landschaftsgärtnern als Experten für Garten und Landschaft gibt es alles aus einer Hand: Beratung, Pflanzung, Pflege, aber auch bauliche Maßnahmen wie das Herstellen befestigter Flächen und das Installieren einer automatischen Bewässerung und Beleuchtung.

Ausgezeichnet!

Dass Firmengärten auch einen öffentlichen und damit städtebau-

lichen Beitrag leisten, betont Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Grünanlagen gehören für ihn zu den unverzichtbaren Freiraumqualitäten, die mehr denn je „weicher“ Standortfaktor für Image und Wirtschaft einer Region oder Stadt sind. Daher ist der Minister Schirmherr des Wettbewerbs „Firmengärten“, der 2002 erstmals in Hannover veranstaltet und von der Stiftung DIE GRÜNE STADT weiterentwickelt wurde. Die Stiftung sucht deutschlandweit Kommunen, Verbände und Kammern, die

interessiert sind, einen solchen Wettbewerb durchzuführen. Dabei ist ihr erklärtes Ziel, Impulse zu setzen zur Steigerung städtischer Grünqualität - eben auch im Unternehmensbereich. Dr. Peter Ramsauer: „Ich hoffe auf rege Beteiligung an diesem Wettbewerb. Auf dass die Ergebnisse als gute Vorbilder für viele grüne ‚Firmengärten‘ dienen mögen.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb „Firmengärten“ sowie kostenlose Druckvorlagen, Flyer und Plakate gibt es auf www.die-gruene-stadt.de/firmengaerten

Weichenstellung im Vorstand der STIHL AG

Der Aufsichtsrat der STIHL AG hat in seiner Sitzung vom 30. März 2011 eine Reihe von Entscheidungen für die künftige Besetzung von Vorstandspositionen getroffen.

Der Vorstandsvorsitzende der STIHL AG, Dr. Bertram Kandziora, ist mit Wirkung vom 1. Februar 2012 für weitere fünf Jahre wiederbestellt worden. Dr. Kandziora gehört dem Vorstand seit Februar 2002 an und ist gleichzei-

tig für das Ressort Produktion und Materialwirtschaft verantwortlich.

Die Vorstandsmitglieder Dr. Klaus Detlefsen (Finanzen und Controlling) und Jürgen Steinhauser (Marketing und Vertrieb) scheiden nach Ablauf ihres Vorstandsmandats am 30. April 2012 bzw. am 30. Juni 2012 altershalber aus dem Unternehmen aus. Ihre Nachfolger sind Dipl.-Betriebswirt Karl Angler (54) sowie Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt-

schaftsingenieur Norbert Pick (53). Sie arbeiten beide bereits rund ein Jahrzehnt in Führungspositionen der STIHL Gruppe.

Der künftige Vorstand Finanzen und Controlling, Karl Angler, ist seit 2002 Vicepräsident der US-Auslandsgesellschaft STIHL Inc. in Virginia Beach/USA. Er wird am 1. April 2012 nach Waiblingen kommen und am 1. Mai 2012 Herrn Dr. Detlefsen ablösen.

STIHL®

Norbert Pick ist Geschäftsführer der STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG in Dieburg und wird am 1. Juli 2012 die Nachfolge von Jürgen Steinhauser als Vorstand Marketing und Vertrieb in Waiblingen antreten.

KENNWORT: STIHL

Kompakte Laderaupen
6-Wege Schild und Graderanbau mit 2D oder ATS Steuerung lieferbar!

Kompaktbagger: 0,8 t – 14 t
Mobilbagger: 8 t und 15 t
Hüllkreisbagger: 3 t – 8 t
Hybridbagger: 0,8 t – 3,5 t

Kompakte Radlader
Allradlenker: 0,8 m³
Knicklenker: 0,6 m³ – 1 m³
Schwenklader: 0,8 m³

SCHÄFER
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2–4 • 68307 Mannheim
Telefon 06 21/77 07 127 • Fax 06 21/77 07 129 • info@wschaefer.de • www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI

Auenzustandsbericht vom Bundesamt für Naturschutz



Der Bereich Hochwasserschutz ist für das Landschaftsbaumanagement immer interessanter; auch aufgrund aktueller Ergebnisse.

Der bundesweite Überblick zum Verlust von Überschwemmungsflächen und zum Zustand der Flussauen in Deutschland macht den Handlungsbedarf deutlich: Die Gewässer und Auen sind für den Hochwasserschutz und die Erhaltung der wertvollen Lebensräume nachhaltig zu entwickeln.

Denn zwei Drittel der ehemaligen Überschwemmungsflächen sind an den Flüssen in Deutschland bereits vernichtet. An Rhein, Elbe, Donau und Oder sind durch den Bau von Hochwasserschutzdeichen an vielen Abschnitten sogar nur noch 10 bis 20 Prozent der ehemaligen Auen vorhanden. Zudem befinden sich nur 10 Prozent der noch vorhandenen Flussauen in Deutschland noch in einem naturnahen Zustand. 90 Prozent der Auen sind auf Grund der intensiven Nutzung, ausbleibenden Überflutungen und Gewässerausbau deutlich bis sehr stark verändert.

„Es besteht dringender Handlungsbedarf, den Flüssen wieder mehr Raum zu geben und die Flussauen naturnah zu entwickeln. Denn Auenschutz dient nicht nur dem Naturschutz, er ist zugleich praktizierter Hochwasserschutz und unterstützt angesichts vielfach steigender Hochwassergefahren die notwendige Anpassung an den Klimawandel“, sagte BfN-Präsidentin Professorin Beate Jessel damals bei der Präsentation in Bonn. „Sieben Jahre nach dem verheeren-

den Elbehochwasser ist festzustellen: Nach wie vor nutzen wir das Potenzial unserer Flussauen als Rückhaltegebiete bei Hochwasser nur unzureichend. Hier sind in den nächsten Jahren verstärkte Anstrengungen bei Ländern und Gemeinden, aber auch von Seiten des Bundes erforderlich. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist es notwendig, den Schutz und die Wiederherstellung der Flussauen als Verbündeten des Hochwasserschutzes in der Öffentlichkeit und bei den Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung stärker zu verankern“, so BfN-Präsidentin Jessel.

Mit der bundesweiten Erfassung des Zustandes der Flussauen hat das BfN eine Verpflichtung aus der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt umgesetzt. Naturnahe Auen sind nicht nur für den vorsorgenden Hochwasserschutz unverzichtbar. Sie sorgen im Naturkreislauf für sauberes Trinkwasser, sind wichtige Erholungsräume für den Menschen sowie länderübergreifende Achsen für den Biotopverbund und damit Lebensraum für eine Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere. Lediglich rund 5.700 ha naturnahe Hartholzauwälder sind bundesweit noch erhalten geblieben, was weniger als 1% des ursprünglichen Bestandes entspricht. Feuchtgebiete, die natürlicherweise große Flächenanteile einnehmen würden, umfassen mit rd. 10.000 ha nur ca. 2 % der Überschwemmungsauen und deutlich weniger als 1% der Altauen.

„Intakte Flussauen sind eine moderne Arche Noah. Kein anderes Ökosystem in Mitteleuropa beherbergt eine vergleichbare Ar-

ten- und Lebensraumvielfalt. Mit den vorgestellten Ergebnissen wird nicht nur der besorgniserregende Zustand der Auen fachlich dokumentiert, sondern es wird damit gleichzeitig eine bundesweit einheitliche Messlatte für den Erfolg der Schutzbemühungen geschaffen. Diese müssen insbesondere bei den intensiven Nutzungen, bei Veränderungen des Grundwasserstandes sowie der Überschwemmungshäufigkeit und beim Gewässerausbau ansetzen. Der Auenschutz in Deutschland erhält durch die vorgelegten Ergebnisse neue Impulse“, erläuterte Beate Jessel.

Hintergrundinformationen:

Im Rahmen von Forschungsvorhaben, die nach dem Elbehochwasser 2002 begonnen wurden, wurden die noch vorhandenen (rezenten) Auen und ehemaligen Auen (Altauen) von 79 Flüssen auf einer Länge von 10.276 km Flusskilometern mit einer Gesamtfläche von 15.533 km² (4,4% der Fläche Deutschlands) nach einheitlichen Kriterien erfasst und in ihrer Qualität bewertet. Die Ergebnisse wurden in zwei

deutschlandweiten Übersichtskarten – eine Karte zu den Verlusten von Auen und eine Karte zum Auenzustand – sowie einer erläuternden Broschüre zusammengefasst. Zudem sind die Geodaten über den Kartendienst „Flussauen in Deutschland“ für jedes einzelne Auensegment im Internet abrufbar. Mit den Karten und dem Online-Kartendienst, der in Kürze verfügbar sein wird, steht nunmehr für jeden Interessierten ein Instrument zur Verfügung, das die Dimension des Problems erkennen lässt und in jedem einzelnen Fall herangezogen werden kann. Insbesondere die Verantwortlichen vor Ort und Planer finden länderübergreifend wichtige Hinweise, wo Potenziale zur naturnahen Auenentwicklung vorhanden sind und wo Nutzungen angepasst werden sollten, aber ebenso, wo bedeutsame Auengebiete erhalten geblieben sind.

www.bfn.de

Seminar „Deichrückverlegung“

Burg Lenzen – Europäisches Zentrum für Auenökologie und Umweltbildung - Anmeldung erforderlich

Wann: Donnerstag, 19. Mai bis Freitag, 20. Mai

Was: Deichrückverlegung "Lenzener Elbtalaue"

Leitung: Eckart Krüger, Leiter Naturschutzgroßprojekt

Treff: 10.00 Uhr, Tagungszentrum Burg Lenzen

Dauer: 19.05., 10.00 Uhr - 20.05., 15.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 6 - 25

Teilnehmergebühr: 69 €

Telefon: 038792/1221, Internet: www.burg-lenzen.de

Moderne Garten- und Landschaftsarchitektur mit WEIDT-Gelenkgabionen

Aus der Sicht des Landschaftsgestalters und -planers mit dem Gespür für naturnahe Gestaltungsformen, Ökologie und Ästhetik sollten Mauern in der Landschaft nicht als naturferne Fremdkörper in Erscheinung treten, sondern sollten sich positiv und möglichst organisch in das Landschaftsbild einfügen.

Wenn diese Bauwerke auch noch begrünt werden, können sie sogar als optische Bereicherung in unserer Landschaft wirken. Unter diesen Zielsetzungen entwickelte der Garten- und Landschaftsarchitekt Dipl.Ing. (TU) Friedhelm Weidt aus Hilchenbach ein entsprechendes Gabionensystem. Basierend auf dem Gelenkprinzip mit Zunge und Kehle kann man mit den WEIDT-Gabionen bei der Garten- und Landschaftsgestaltung sowie dem Wasser- und Straßenbau ohne Probleme durch Drehung und Hintereinanderschaltung der Gabionen freie und landschaftsgerechte Formen und Rundungen erstellen.

Das in Deutschland und Österreich gut eingeführte System bietet dem kreativen Anwender vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die

Gabionen werden als einfache baustellengerechte Bausätze geliefert. Der Einbau an der Baustelle geht leicht und schnell vonstatten. Auf Wunsch werden die Gabionen auch befüllt und verdichtet angeliefert; ja nach Wunsch mit den verschiedensten Natursteinmaterialien. Das Besondere an den Gabionen ist das Baukastensystem.

Für die Gestaltung kleinerer Gartenräume sind die kleinen Gabionen interessant; für weiterführende Gestaltungen stehen große Formen zur Verfügung. Da bei Ausschreibungen oftmals größere Gabionen gefordert werden, ergibt sich häufig eine nicht zu unterschätzende Problematik; denn die großen Gabionen lassen sich an der Baustelle zwar befüllen, aber nur schwer den Erfordernissen entsprechend verdichten. Das Baukastensystem lautet daher:

„aus 1
mach 4“.

Beispiel:
Eine
Würfel-
gabione
als Qua-

der 1,0 m x 1,0 m x 1,0 m lässt sich an der Baustelle bei weitem nicht so gut verdichten wie 4 miteinander verbundene Gabionen 1,0 m x 0,50 m x 0,50 m. Zwangs-

läufig ergibt sich dadurch eine wesentlich höhere Standfestigkeit.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: WEIDT-GABIONEN



(Fotos: WEIDT)

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.



Tiefbau Live
Baumaschinen Anwerdelage
Freigelände C-102

All in One

+ über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/12 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg,
Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH
www.avanttecno.de

AVANT 
MADE IN FINLAND



KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

Gondwanaland: Der letzte Baumriese ist gepflanzt

März 2011, es ist soweit: Der letzte von rund 130 Tropenbäumen, ein vier Tonnen schwerer "Ficus elastica", im Volksmund "Gummibaum" genannt, wurde in der Tropenerlebniswelt Gondwanaland im Zoo Leipzig in die Erde gebracht.

Damit hat der Zoo einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Eröffnung am 1. Juli 2011 geschafft. Für die Pflanzarbeiten verantwortlich ist das Wuppertaler Garten- und Landschaftsbauunternehmen Jakob Leonhards Söhne.

Gondwanaland ist nach einem

Ur-Volk in Zentralindien (die "Gond") benannt und bezeichnet den Urkontinent, als Afrika, Südamerika und Teile Asiens noch eine gemeinsame Landmasse bildeten. In der neuen Tropenerlebniswelt "Gondwanaland" des Zoo Leipzig wird die Urzeit wieder lebendig. Vereint auf 16.500 Quadratmetern können

Besucher exotische Pflanzen und Tiere Afrikas, Asiens und Südamerikas in einer aufwendig gestalteten Tropenlandschaft auf verschlungenen Wegen, über Baumwipfelpfade oder per Boot erleben. Neben seltenen Tieren wie Tapir, Komodowaran und Zwergflusspferd wird auch Medienliebling Heidi, das schielende Opossum, in Gondwanaland leben.

Dreieinhalb Jahre haben die Bauarbeiten des 67-Millionen-Euro-Projekts gedauert. Die 36 Meter hohe Tropenhalle ist das größte Projekt, das der Zoo Leipzig im Rahmen seines innovativen Kon-

zeptes "Zoo der Zukunft" umsetzt. Das Klimasystem des hochmodernen Baus nutzt natürliche Ressourcen wie die Sonneneinstrahlung, Regenwasser und Wärmerückgewinnung sowie Wärmespeicher. Die Pflanzenwelt in Gondwanaland besteht aus mehr als 16.000 Pflanzen aus 500 Arten. Der gestufte Vegetationsaufbau, von Bodendeckern bis hin zu den Baumriesen, gibt die natürlich gewachsene Struktur des Regenwaldes optisch wie-

der. Den Regenwald Afrikas vertreten etwa die "Goldfruchtpalme" oder die mächtige "Afrikanische Ölpalme". Angrenzend weisen regionaltypische Bambusarten den Weg nach Asien. Farbe bringen etwa die blütenprächtigen Orchideen ins Spiel und ein tropischer Nutzgarten klärt über die Vielfalt exotischer Früchte und Gewürze auf.

Der größte Baum, der bis nach Leipzig transportiert wurde, ist



Der größte und schwerste Baum, der in die Tropenhalle gepflanzt wurde, ein *Ficus nitida* mit einer Höhe von 13,5 m und einem Gewicht von 6000 kg. (Foto: Bernd Göme)

Ihr Ausrüster
www.freeworker.de

Online-Shop

freeworker
BAUMPFLÉGE-FACHHANDEL
Gratis-Katalog anfordern! ☎ 08105 - 27 27 27

KENNWORT: FREEWORKE

ein "Ficus nitida", eine "glänzende Birkenfeige". Der Baumkoloss ist derzeit rund 13 Meter hoch und wiegt an die 6000 Kilogramm. "In der Halle kann er noch bis zu 20 Meter hoch wachsen", erklärt Karl-Heinz Janietz, Experte für Innenraumbegrünung bei der Wuppertaler Firma Leonhards, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert und mit teils schwerer Technik das DschungelFlair in die bis vor zwei Monaten noch kahle Halle gebracht hat.



...kurz vor der Fertigstellung (Foto: Bernd Göme)

Eine der absoluten Baum-Schönheiten ist die "Bucida buceras Shady Lady", die "Schwarze Olive" im Ozelotgehege. Sie hat eine Höhe von knapp 12 Metern, besitzt kleine filigrane Blätter und trägt creme-gelbe bis weiße Blüten. Das seltenste Exemplar, das in Gondwanaland zu betrachten sein wird, ist die "Delonix regia" (Flammenbaum). Ihre hellgrünen Blätter stehen im Kontrast zu den leuchtend roten Blütenständen, deren Abbildung auf vielen Briefmarken tropischer Länder festgehalten ist.

Den tropischen Nutzgarten prägen typische Tropenbäume wie Mango, Sternfrucht und die Kokospalme. Suche, Transport und Bepflanzung Bereits Ende 2008 ging ein Team mit Vertretern von Leonhards und Zoo Leipzig auf Reisen, um in aller Welt die passenden Bäume für Gondwanaland zu suchen. "Malerisch gewachsen", wie man es im Fachjargon bezeichnet, sollten die Bäume sein. Nicht "durchkultiviert", wie man es in Europa gewohnt ist. In Baumschulen Thailands und Malaysias, auf die manchmal nur ein verwittertes Holzschild am Straßenrand aufmerksam machte, wurde das Team fündig.

Zoodirektor Dr. Jörg Junhold freut sich über die Ausbeute: "Es sind tolle Exemplare, die Reisen ha-

ben sich gelohnt und unser Regenwald in Mitten von Leipzig wird stellvertretend für das sensible Ökosystem als Abbild dienen."

Auch für die erfahrenen Grünexperten von Leonhards war das Projekt eine anspruchsvolle Aufgabe: "Die Größe und Anzahl der Baumriesen war eine ganz neue Herausforderung", sagt Hans Christian Leonhards.

Die Bäume wurden in 15 Meter langen klimatisierten Containern nach Rotterdam verschifft, standen anschließend mehrere Monate in Spezial-Gewächshäusern, um sich zu akklimatisieren und an die europäischen Lichtverhältnisse zu gewöhnen, bevor sie dann per Thermo-Lkw nach Leipzig kamen.

In den vergangenen sechs Wochen wurde rund um die Uhr

daran gearbeitet, die tropischen Giganten mit schweren Kränen

und Baggern zu pflanzen. Viele der Erdlöcher mussten per Hand ausgehoben werden, um die im Boden verlegte Technik nicht zu beschädigen. Schon im Vorhinein wurde festgelegt, wie die Bäume später bewässert, geschnitten und gedüngt werden müssen.

Die Zeit der Bepflanzung ist trotz Kälte im Außenbereich geradezu ideal gewesen. Da jetzt Frühjahr ist, die Tageslichtmengen zunehmen und die Temperaturen steigen, herrschen nun optimale Bedingungen für das Anwachsen der Pflanzen.

Robust, clever, bedienfreundlich, langlebig, qualitativ hochwertig, sicher, stabil, flexibel einsetzbar – kurz: IFOR WILLIAMS Anhänger.

WIR WISSEN WAS IHNEN DIE ARBEIT ERLEICHTERT, SPÜREN SIE TÄGLICH DEN UNTERSCHIED



Breites Angebot: Allzweck-, Koffer-, Pritschen- und Kippanhänger, Fahrzeugtransporter und Tieflader, Pferde- und Viehanhänger.



IFOR WILLIAMS DEUTSCHLAND
Albertus L. Wieldraaijer
sales@iforwilliams.name
WWW.IFORWILLIAMS.DE

KENNWORT: IFOR WILLIAMS ANHÄNGER

Kupfer: Bei sorgsamer Anwendung zur Algenbekämpfung sehr geeignet

Von Paracelsus stammt der berühmte Satz: „Die Dosis macht das Gift“. Für die menschliche Ernährung ist beispielsweise Salz von elementarer Bedeutung, eine starke Überdosierung kann jedoch zu schweren Gesundheitsschäden führen.

Ähnlich verhält es sich mit Kupfer, das schon seit Jahrzehnten als Anti-Algen-Wirkstoff Verwendung findet. Das Edelmetall für Teichsysteme als generell schädlich einzustufen, würde ihm gleich aus mehreren Gründen nicht gerecht.

Kupfer existiert in der Umwelt in verschiedenen Formen und macht als Erz oder auch in reiner Sulfatform rund 0,01 Prozent der Erdrinde aus. Im Laufe der Evolution haben sich viele Organismen an diesen Stoff angepasst. Schnecken, Muscheln und auch Krebstiere brauchen ihn für ihre Sauerstoffaufnahme, aber auch

Pflanzen, Fische und Menschen sind auf Kupfer als Spurenelement angewiesen. Ohne seine sogenannte Co-Enzym-Funktion würde der Stoffwechsel nicht funktionieren. Für den Menschen sind täglich fünf bis 10 Milligramm Kupfer lebensnotwendig. In der Antike war deshalb in vielen Ländern sogar vorgeschrieben, Trinkwasser nur in reinen Kupferbehältern zu lagern. Heute decken wir unseren Bedarf über eine ausgewogene Ernährung ab. Zuwenig Kupfer führt folglich zu Mangelkrankungen - eine zu hohe Konzentration dagegen wirkt giftig. Die Toleranz der verschiedenen Organismen ist unterschiedlich ausgeprägt.

Auch für Teichsysteme stellt sich nach dem Paracelsus-Prinzip die Frage, in welcher Konzentration Kupfer therapeutische Wirkung gegen Algen hat und ab welcher Menge sich Schäden einstellen können. Zur Algenbekämpfung reichen nach gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen



(Fotos: Gerolf-R. Päckert)

0,01 – 0,04 mg gelöstes Kupfer pro Liter aus. Besonders die für die Teichbiologie extrem schädlichen Blaualgen sind damit sehr gut einzudämmen; bei Grünalgen wird die Population immerhin noch um fast 80 Prozent reduziert. Für Fische sind dagegen erst vergleichsweise hohe Konzentrationen ab 0,14 – 0,3 mg pro Literbe-

drohlich. Sie werden unter sachgerechter Anwendung kupferhaltiger Anti-Algenpräparate nicht erreicht. Bei einem gut eingestellten pH-Wert des Gewässers zwischen sieben und acht werden die Kupfer-Ionen im Wasser komplexiert. Dabei lagern sich organische um die kleinen Kupfermoleküle, das erschwert die Aufnahme durch Fische. Von Algen werden die Kupfer-Ionen dagegen bereits 30 Minuten nach Zugabe in das Teichsystem aufgenommen, beginnen sofort zu wirken.

Ein Rechenbeispiel: Den Flüssigwirkstoff AlgoClear von Lavaris-



Die preiswerte und ermüdungsfreie Art, Material zu transportieren

ELEKTRO-DUMPER TYP ED 120




- kein Lärm, keine Abgase
- Wanne 115ltr. mech. ausklappbar
- Fahrzeit 3 - 5 Stunden
- Nutzlast 120 kg
- Steigfähigkeit max 12°
- Serienausstattung:

Wanne 115ltr.
 Akku / Ladegerät
 Feststellbremse
 Nebenmotor mit Scheibenbremse

Einzelpreis = 799,- €
Fracht = 40,- €
Alle Preise inkl. MwSt.

PowerPac Baumaschinen GmbH
 Niederhöchstädter Str. 71-73
 D - 61476 Kronberg

Tel.: 06173-68558
Fax: 06173-68548

info@powerpac.de
 www.powerpac.de



Optional: Aufbau Ladepritsche, Maße L92-100cm B71-78cm



mit leicht herausnehmbarem Akku und Scheibenbremse

KENNWORT: ELEKTRO-DUMPER

Die neue Anhänger-Welt

WÖRMANN

world of trailers



2000 Anhänger*
 Jetzt auf über 50.000 qm
 und ca. 500 Gebrauchte

* für alle Einsatzbereiche

08131-292780

www.woermann.eu

85241 Hebertshausen b. DAH • Grubmühlstr. 4-16

KENNWORT: ANHÄNGER

Lake dosiert man mit 50 Millilitern auf je 1000 Liter Teichwasser - das ergibt eine Kupferkonzentration von 0,074 mg/l. Damit ist eine sichere Algenreduzierung gewährleistet, die selbst bei versehentlich fast doppelter Dosierung für Fische noch immer folgenlos bleibt. Die Anwendung an mehreren aufeinander folgenden Tagen ist ebenfalls möglich, da das Kupfer von den Algen absorbiert wird. Hinzu kommt, dass bei diesem Biozid mehrere Bekämpfungsstrategien

gebündelt sind: Neben der Algenreduzierung durch Kupfer blockiert ein weiteres Element deren Stoffwechselfunktion, der patentierte Wirkstoff Spektrosorb entzieht den Algen zudem einen für sie lebenswichtigen Bestandteil des Sonnenlichts. So verhungern die ungebetenen Teichgäste auf für den Wasserkörper besonders verträgliche Weise. Sämtliche Auflagen des Gesetzgebers zur schonenden Algenreduzierung werden dabei natürlich erfüllt.



KENNWORT: LAVARIS-LAKE

VERT IMPORT: Dampf-Unkrautvernichtung

Die Unkrautvernichtung durch Hitze ist eine moderne und umweltfreundliche Methode, um von Unkraut befallenen Bereiche zu pflegen, wie zum Beispiel Allees, Gehsteige, Wege, Rastplätze usw. Der Boden wird nicht durch Chemikalien belastet, deren Anwendung zudem immer häufiger nur unter bestimmten Bedingungen erfolgen darf bzw. in vielen

Fällen sogar verboten ist. Der Unkrautvernichter MM DV von von „Vertimport“ kann leicht auf jeder Art von Anhänger transportiert werden, der für das Gewicht des Geräts zugelassen sind muss (470 kg leer, 1100 bis 1600 kg mit gefüllten Tanks – je nach Ausführung). MM DV 500 L und MM DV 1000 L sind zwei vielseitige Aggregate, die den Umweltan-

forderungen voll und ganz entsprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...



(Foto: VERT IMPORT)

KENNWORT: DAMPF-UNKRAUTVERNICHTUNG

NEU! Qualitäts Stahl-Trapezblech als Standard

Satteldachhalle Typ SD12
12,00m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 3,35m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,20m x 3,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

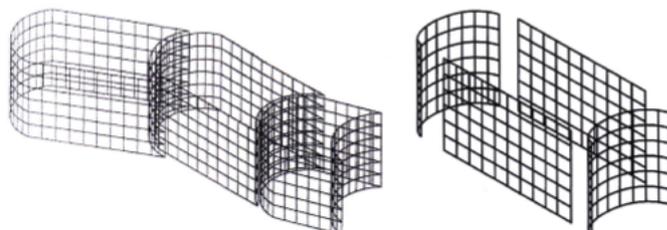
Aktionspreis € 18.900,-
ab Werk Buldern; zzgl. MwSt.

TEPE SYSTEMHALLEN www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
 Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

← KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Die kreativen WEIDT-Gelenkgabionen

Ob gerade, geschwungen oder rund, immer dabei, als Bausatz oder auch fertig befüllt.



Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt
 Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
 Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
 Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: WEIDT-GELENKGABIONEN

FORSTlive
9. bis 11. September 2011

Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor

Messegelände Hermannsburg
 Freitag, 9.9. bis Sonntag, 11.9.2011 · Täglich von 9.00 bis 17.30 Uhr
www.forst-live.de · Tel.: +49 (0) 5052-8522

INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER 2011

Mit interessantem Rahmenprogramm:
 Jagd- und Reitvorführungen u.v.m.

KENNWORT: FORST LIVE

Immenser Technologiesprung bei Motoren

demopark + demogolf zeigt Maschinen mit geringsten Emissionswerten

Traktoren und Baumaschinen mit den geringsten Emissionswerten aller Zeiten werden auf der diesjährigen demopark + demogolf vom 26. bis 28. Juni in Eisenach zu sehen sein.

„Die Energiewende hat uns in den vergangenen Jahren zum Umdenken veranlasst. Nachhaltigkeit ist nicht mehr bloß Wunschenken, sondern längst Wirklichkeit geworden“, sagt Dr. Bernd Scherer, Geschäftsführer des VDMA Landtechnik, der als ideeller Träger der Messe fungiert.

Partikel ausstoß um das 56-fache reduziert. Noch vor rund zehn Jahren emittierte ein einziger Traktor der 70 kW-Klasse so viele Partikel wie heute 56 baugleiche Modelle – ein Quantensprung, der die Innovationskraft der Branche eindrucksvoll unterstreicht. Für neue Traktoren und Baumaschinen konnte mit der aktuell gültigen Abgasnorm der Stufe „III B/Tier 4 Interim“ eine Senkung der Partikel- und Stickoxid-Emissionen von 90 beziehungsweise 50 Prozent im Vergleich zu den Werten der bisher geltenden Stufe erreicht werden. 2014 folgt die

abschließende Stufe „IV/Tier. mit weiter abgesenkten Grenzwerten.

Ältere Motoren oft nicht mehr nachrüstbar

Da ältere Motoren oft nicht mehr nachgerüstet werden können, empfiehlt es sich, so früh wie möglich umzusteigen. Bei der Verringerung der Emissionen ihrer Verbrennungsmotoren setzen die Hersteller auf unterschiedliche Technologien. Im Vordergrund stehen dabei einerseits Abgasrückführungssysteme mit Dieselpartikelfiltern (DPF) und andererseits die sogenannte selektive katalytische Reduktion (SCR) mit Harnstofflösungen (Ad Blue), wie sie aus dem Lkw-Bereich bekannt sind. Beide Lösungen basieren auf einer elektronisch optimierten Kraftstoffinspritzung und Luftbehandlung und führen letztlich zu einer wesentlichen Verringerung des Schadstoffausstoßes. Zum Teil ist die Luft, die den Motoren entweicht, sauberer als die einge-saugte Umgebungsluft.

Neben abgasarmen Traktoren und Baumaschinen werden auf



demopark + demogolf
Eisenach
26. – 28. Juni 2011
Internationale Ausstellung
International Exhibition
www.demopark.de

der demopark + demogolf auch neue Kommunaltransporter nach Euro 5-Norm vorgestellt. Sie erfüllen die gegenwärtig anspruchsvollste europäische Abgasnorm „Enhanced Environmentally Friendly Vehicle“ (EEV) für Busse und Lkw. Für Biodiesel freigegebene Traktoren oder gasbetriebene Baumaschinen werden ebenfalls im Einsatz zu sehen sein.

Frischer Wind mit Akku-Power

Auch alternative Antriebslösungen stehen zunehmend im Fokus der Branche, vor allem im Golf- und Pflegebereich. Kleine, elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge mit verschiedenen Aufbauarten verfügen inzwischen über beachtliche Ladevolumina und sind neben ihrem umweltfreundlichen Betrieb echte Hin-

gucker im Straßenverkehr. Leise, abgasfrei und kabellos, so lautet auch die Devise bei den neuen handgeführten Lithium-Ionen-Akkugeräten. Zahlreiche Hersteller werden Ast- und Heckscheren, Kettensägen sowie Freischneider mit Akkubetrieb präsentieren.

Wirklich frischen Wind mit Akku-Power bringen neu entwickelte Blasgeräte, die kaum zu hören sind. Dank bürstenloser, elektronisch geregelter Elektromotoren und mehrstufiger Axialgebläse stellen akkubetriebene Blasgeräte beachtliche Luftströme für die professionelle Flächenpflege zur Verfügung.

Die Elektrifizierung ist zwischenzeitlich so weit fortgeschritten, dass erste akkubetriebene Aufsitzmäher für den Profieinsatz am Markt sind. Auch bei Mährobotern, deren Marktanteil stetig wächst, kann man auf Neu-

Submissions
ANZEIGER

Tageszeitung und Datenbank für Ausschreibungen

Bis zum 31. Mai 2011 bestellen
 und die Hälfte sparen!

Frohe Ostern:
 Halbes Jahr – Halber Preis



Mehr Infos: www.submission.de

Kostenlose Hotline (0800) 664 81 60

heiten für den Dauereinsatz auf Sportplätzen gespannt sein.

Ausstellungsfläche, mehr als 350 Ausstellern und über 30.000 Besuchern hat sich die demopark + demogolf mittlerweile zu Euro-

pas größter Freilandausstellung für den professionellen Maschineneinsatz in der Grünflächenpflege, im Garten- und Land-

schaftsbau sowie bei Kommunen entwickelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.demopark.de.

Mit rund 300.000 Quadratmetern

WWW.DEMOPARK.DE

NEU: PRODUKTDATENBANK

<http://produkte.soll-galabau.de>

Grundeintrag: EUR 19,99 + MwSt. für 1 Jahr für 3 Produkte mit Anschrift, Logo, Linkverbindung und Beschreibung. Jedes weitere Produkt EUR 5,-.

Klicken Sie sich rein! Besucherzahl laut IVW im März: **32.853 Besucher(-)**



„Eurotec“ - eine rasante Firmenentwicklung

Das Unternehmen Eurotec wurde vor knapp 11 Jahren entwickelt, praktisch aus dem Keller der Firmengründer Gregor Mamys und Markus Rensburg. Über verschiedene Zwischenstationen gelangte man zum derzeitigen Standort in Hagen.



(Foto: Eurotec)

Motor des Unternehmens ist die Entwicklung von Produkten der Befestigungstechnik – maßgeblich Schrauben – die dem professionellen Anwender ein Höchstmaß an Vorteilen bieten.

Diese Zielsetzung sowie eine beständig hohe Produktqualität bei wirtschaftlicher Preisgestaltung und ein bedingungsloser Service zählen zum Leitbild des Unternehmens. Neben einer Vielzahl von anwendungsspezifischen Produkten,

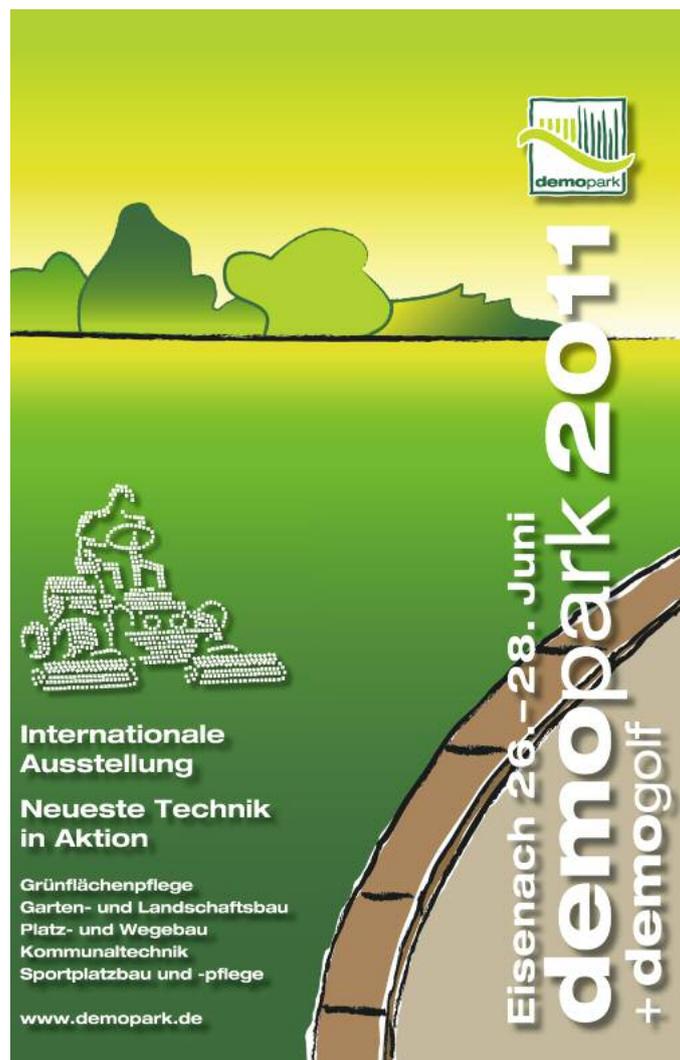
entwickelt „Eurotec“ auch kundenspezifische Befestiger. Bauaufsichtliche Zusallungen für sämtliche Befestiger des Kernprogramms sowie eine Reihe von Patenten zum Schutz der Produktinnovationen unterstrichen den Qualitätsanspruch von „Eurotec“.

Diese Unternehmensphilosophie hat sich bestätigt. Um eine weitere Optimierung von Abläufen garantieren zu können, wurde zum Beispiel das geplante Bauvorhaben im Bereich System-Logistik um ca. 7000 qm erweitert. Inzwischen hat sich das Unternehmen zu einer festen Größe im heimischen Markt sowie zu einem hohen Anteil auch im internationalen

Markt entwickelt. Eine komplette Systemlösung wird zum Beispiel für den Terrassenbau ange-

boten. Hierüber liegt der gesamten Auflage auch ein informativer Prospekt bei.

KENNWORT: EUROTEC-PROGRAMM



KENNWORT: DEMOPARK 2011

Neuentdeckungen im Herbstkatalog 2011 von Verver Export



Flamboyant (Fotos: Verver Export)

Deshalb ist es kein Zufall, dass unser neues Thema des Jahres „Tomorrow“ heißt. Im Rahmen dieses Themas werden die Blumen und Pflanzen Ihre Stadt oder Ihr Dorf vervollkommen.



Muscari Pink Sunrise

Die Üppigkeit der besonderen Tulpen Blüte ist erstaunlich. Sie verwildern leicht und können dadurch zum Beispiel sehr gut zwischen Stauden gepflanzt werden, wenn ihre Größe berücksichtigt wird. Die Besondere Tulpe 'Yellow Crown' ist eine ganz besondere Blütenform, die zwischen einer lilienblütigen Tulpe und einer

anderen Blumenzwiebeln und zweijährigen Pflanzen kombiniert werden können.

Besondere Narzisse 'Chinita'

Durch den orangefarbenen Rand im kleinen Kelch der 'Chinita' entsteht beim Betrachter der Eindruck, dass ihm viele kleine Augen aus dem Beet entgegenblicken. Die besonders subtile Farbkombination des sanften Gelbs mit dem orangefarbenen Rand macht diese Narzisse zu etwas Besonderem.

Mischung Verver 'Flamboyant'

Verver Export ist auf die Komposition von wunderschönen und einfach zu pflanzenden Mischungen von Blumenzwiebeln für Grünflächen spezialisiert. Die Mischung Verver 'Flamboyant' ist eine flammende Farbkombination: wunderbar und bemerkenswert subtil. Eine interessante Mischung für Beete, die durch ihre Farben auffallen sollen. Außerdem duften die Sorten angenehm.

The Happies : Verver 'Happy Dive'

Die Produktlinie Les Happies ist sehr farbenfroh und zieht die Aufmerksamkeit auf sich. Wenn diese Mischungen in Kombination mit zweijährigen Pflanzen verwendet werden, können die Kübel bereits den ganzen Winter lang an ihrem definitiven Standort aufgestellt werden. Verver 'Happy Dive' ist eine Mischung Blau-weiß-rot und wiegt fröhlich hin und her.

Den Katalog erhalten Sie kostenlos über das Kennwort...

Blumen als Energiequelle, und zwar weil die Farben eine positive Wirkung auf die Einwohner und Besucher Ihrer Stadt in ihrem Wohn- oder Arbeitsumfeld haben. Die Produktlinien von Verver Export zollen der Natur in ihrem vertrauten Umfeld Tribut. Die Natur bietet vernünftige Lösungen für eine saubere Umwelt und für alle anderen ökologischen Aspekte.

Besondere Tulpe 'Yellow Crown'

Triumph-Tulpe liegt. Mit ihrem hübschen, sehr subtilen gelben Farbton kann diese Tulpe schön kombiniert werden. Sie ist aber auch eine besondere Tulpe, die gut alleine gepflanzt werden kann.

Muscari 'Pink Sunrise'

Mit ihren hellrosafarbenen Blüten ist diese Traubenhyazinthe ein willkommener Neuzugang im Sortiment. Traubenhyazinthen sind Blumenzwiebeln, die perfekt mit

ALTEC

Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
D-78224 Singen, Tel 077 31/87 11-0
Fax 077 31/87 11-11
Internet: <http://www.altec-singen.de>
E-Mail: altec-singen@t-online.de



VERLADESCHIENEN

KENNWORT: VERLADESCHIENEN

KENNWORT: HERBST-KATALOG

Das Beschaffungs-Verzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Internet ein unter

<http://www.soll-galabau.de>

STICHWÖRTER:

- ➔ **Abfallbehälter**
- ➔ **Absperrpfosten**
- ➔ **Aluminium - Auffahrschienen**
- ➔ **Anhänger**
- ➔ **Bänke**
- ➔ **Beleuchtung**
- ➔ **Bodenbefestigungen**
- ➔ **Bodensanierungsgeräte**
- ➔ **Fahnen / Fahnenstangen**
- ➔ **Fahrrad- und Überdachungssysteme**
- ➔ **Internet/Webseiten**
- ➔ **Pfosten und Pfähle**
- ➔ **Rasenkanten**
- ➔ **Spielplatzgeräte**
- ➔ **Stadtmobiliar**

Abfallbehälter

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Papierkörbe



38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Aluminium-Auffahrschienen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t

Schumacher Verladensysteme

Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com



Abfallbehälter

BECK
Bestens ausgeStadtet.



BECK GmbH & Co. KG
71364 Winnenden · Tel. 07195/69 33 00
www.gartenbank.de

Bänke

NUSSER
Bestens ausgeStadtet.



JWS Nusser GmbH & Co. KG
71364 Winnenden · Tel. 07195/693-113
www.gartenbank.de

Absperrpfosten

siehe auch Fa. Georg Langer unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH

Rönkhauser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung



Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Anhänger

Gewichtsprobleme? - Wir bringen Sie voran!



Anhänger für den leichten oder schweren **Profi-Einsatz**



Böckmann Fahrzeugwerke GmbH · 49688 Lastrup · TEL 0 44 72/8 95-0
FAX 0 44 72/8 95-5 50 · info@boeckmann.com · www.boeckmann.com



Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen / Fahnenstangen

alfa
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.

**Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig**

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pfosten und Pfähle



URBANUS GmbH
Rönkhäuser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Rasenkanten

terra S
Die flexible
Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium,
feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320
www.gartenprofil3000.com

Spielplatzgeräte

KOMPAN
Playful Living

KOMPAN GmbH
Raiffeisenstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Spielplatzgeräte

Komplett begeistert

Spielplatz | Möblierung | Sport & Spiel

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 | 97285 Röttingen
Tel. 0 93 38 89-0 | Fax 0 93 38 89-199
E-Mail eibe@eibe.de · www.eibe.net

Spielplatzgeräte

**LAPPSET Spiel-, Park-,
Freizeitsysteme GmbH**
Kränkelsweg 32
D - 41748 Viersen
Tel. 02162 501 98 0
Fax 02162 501 98 15
E-Mail:
deutschland@lappset.com
euroform@lappset.com
Internet: www.lappset.de
www.euroform.de
www.norwell.de
www.smartus.com
www.acpanna.com
www.sonaplay.com
www.sutuwall.com

Stadtmöbiliar

Stadtmöblierung

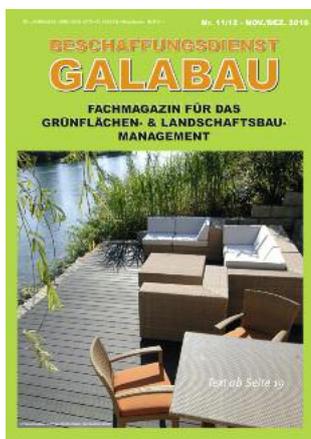
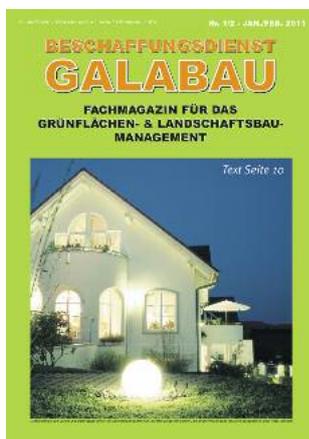
Sineu Graff GmbH
Fabrik Sonntag 4 b,
79183 Waldkirch
Tel: (0 76 81) 4 74 01 97
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89
info@sineugraff.com
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummöbiliar
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

espas
SPIELGERÄTE & STADTMÖBILIAR

espas GmbH
Graf-Haeseler-Str. 7-9
34134 Kassel
www.espas.de
info@espas.de
Tel.: +49 (0) 561 574 63 90
Fax: +49 (0) 561 574 63 99

THEMEN IN DER... ...MAI-AUSGABE 2011:



- Nutzfahrzeuge für den GaLaBau
- Bewässerung / Beregnung
- Wildkrautbeseitigung

Aktuelle Meldungen aus verschiedenen Bereichen!

Anzeigenschlusstermin: 05.05.11

Druckunterlagenchluss: 09.05.11

Erscheinungstermin: 16.05.11

www.soll.de & www.soll-galabau.de

IMPRESSUM

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 /606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40 /606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von
Werbeträgern e.V. (IWV)



Anhand von Leseranfragen können
Sie mit unserem Kennwortsystem
zusätzlich die Resonanz auf Ihr Pro-
dukt bzw. Dienstleistung ermitteln.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Herausgeber:

Rolf Soll

Redaktion / Anzeigen:

Claudia-Regine Soll

Online-Beratung:

Karsten Soll

Bildredaktion:

Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU -

Fachmagazin für den Garten- und Landschaftsbau
erscheint 9 Mal jährlich – inkl. Portokosten
und Nutzung des Kennwortsystems.
Der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: EUR 30,- + MwSt.
Einzelpreis: EUR 6,- + MwSt.

Bitte per Fax, per Post oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns **kostenlos** und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH • Kahden 17 b • 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST Galabau
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - APRIL 2011

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Juli 2011 bei uns eintreffen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | |
|--|--|
| aa <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | lc <input type="checkbox"/> LAVARIS-TEICHPFLEGE |
| ab <input type="checkbox"/> AUSSCHREIBUNGEN | ma <input type="checkbox"/> MULTIFUNKTIONSLADER |
| ca <input type="checkbox"/> CSF-PROGRAMM | oa <input type="checkbox"/> ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE |
| cb <input type="checkbox"/> CSF-STAR | ra <input type="checkbox"/> REFORM-EINACHSER |
| da <input type="checkbox"/> DAMPF-UNKRAUTVERNICHTUNG | sa <input type="checkbox"/> SABO-RASENMÄHER |
| db <input type="checkbox"/> DEMOPARK 2011 | sb <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE |
| ea <input type="checkbox"/> ELEKTRO-DUMPER | sc <input type="checkbox"/> SOLO 553 K |
| eb <input type="checkbox"/> EUROTEC-PROGRAMM | sd <input type="checkbox"/> STIHL |
| fa <input type="checkbox"/> FORST LIVE | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI |
| fb <input type="checkbox"/> FREEWORKER | tb <input type="checkbox"/> TANDEM-TIEFLADER |
| ga <input type="checkbox"/> GEOHUMUS | tc <input type="checkbox"/> TERRA SPIKE SERIE |
| ha <input type="checkbox"/> HERBST-KATALOG | td <input type="checkbox"/> TERRASSEN-SYSTEMLÖSUNG |
| hb <input type="checkbox"/> HERBSTZWIEBELN | va <input type="checkbox"/> VERLADESCHIENEN |
| ia <input type="checkbox"/> IFOR WILLIAMS ANHÄNGER | vb <input type="checkbox"/> VIKING-RASENMÄHER |
| ja <input type="checkbox"/> JOHN DEERE E-CUT | wa <input type="checkbox"/> WEIDT-GELENKGABIONEN |
| ka <input type="checkbox"/> KOMMTEK-RS 3040 | wb <input type="checkbox"/> WEIDT-GABIONEN |
| la <input type="checkbox"/> LADEKRAN | wc <input type="checkbox"/> WIEDENMANN-RASENPFLEGE |
| lb <input type="checkbox"/> LAVARIS-LAKE | za <input type="checkbox"/> ZAUNMEISTER |